

Inhaltsverzeichnis

Die Veränderung der Erdoberfläche

Die Struktur des Erdinneren
Die Oberflächenformungskräfte
Wie bewegen sich die Gesteinsplatten?
Die Gesteine – Bausteine der Erdkruste
Bodenschätze unseres Planeten
Orientierung in der Zeit – Die Zeiteinteilung der Erdgeschichte
Die Veränderung der Erde im Laufe von Millionen Jahren
Kontrolliere dein Wissen!

Wirtschaftskennntnisse

Die Landwirtschaft und das Gewerbe/die Industrie
Der führende Zweig der Weltwirtschaft
Die Vermittlung der Produkte, der Handel
Wertmessendes und Vermittlungsmittel: das Geld
Internationale Organisationen
Kontrolliere dein Wissen!

Ozeane und Meere

Das Weltmeer
Wirtschaftliche Bedeutung und Schutz der Meere

Afrika

Geographische Lage von Afrika
Abwechslungsreiche Erdoberfläche
Kontinent der heißen Zone
Geographische Zonalität auf dem heißesten Kontinent
Der geheimnisvolle Kontinent
Vom Pflug bis zu den modernen Plantagen
Der an Naturressourcen reiche Kontinent
Ägypten - Geschenk des Nils
Auf dem Land der Armut
Kontrolliere dein Wissen!

Australien und Ozeanien

Der kleinste Kontinent: Australien
Australischer Staatenbund
Welt der Millionen Inseln: Ozeanien

Polargebiete

Das Reich des Eises

Amerika

Der Kontinent der Westhalbkugel
Die dreigliederte Oberfläche
Was bestimmt das Klima von Amerika?
Zwischen den zwei Polargebieten
Die Supermacht der Erde: Die USA
Die entwickelte Wirtschaft
Mexiko und Mittelamerika
Entwicklungswirtschaft in Südamerika
Kontrolliere dein Wissen!

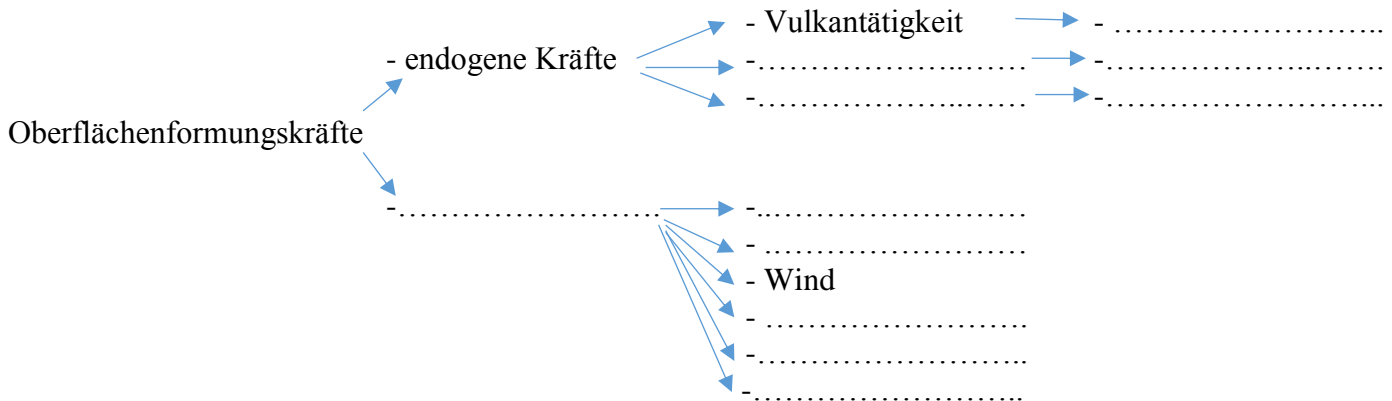
Asien

Der größte Kontinent
Riesengroßes Gebiet – abwechslungsreiche Oberfläche
Von der Tundra bis zu den Tropen
Monsungebiete in Asien
Das Reich des Öls: Südwestasien
Das am schnellsten zunehmende Land: Indien
Das meistbevölkerte Land der Erde: China
Das Land der aufgehenden Sonne: Indien
Südostasien mit tausend Gesichtern
Kontrolliere dein Wissen!

I. Die Veränderung der Erdoberfläche

1. Die Oberflächenformungskräfte

1. Ergänze die Gedankenkarte zum Thema Oberflächenformungskräfte!



2.a) Was für einen Einfluss haben die äußeren/exogenen Kräfte? Ergänze den Satz!

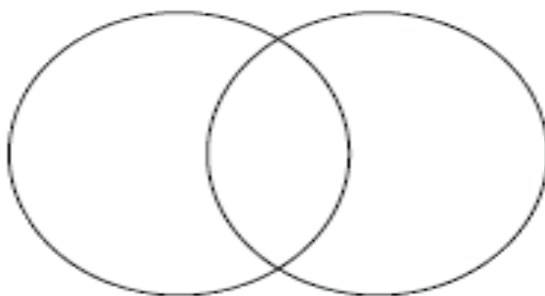
Die Oberflächenformungskräfte verrichten die folgenden Tätigkeiten:

..... und

b) Markiere in der Abbildung, wo diese Tätigkeiten bzw. Vorgänge der Oberflächenformung sind!



3. Was verursachen die äußeren bzw. inneren Kräfte?



1. Deltamündung, 2. Tiefebene, 3. Basalt, 4. Klamm, 5. U-Tal,
6. Kalkstein, 7. Becken, 8. Höhle, 9. Tafellandschaft,
10. Bodenerosion, 11. Tropfstein, 12. Gesteinszerkleinerung,
13. Löß, 14. Insel, 15. Trichtermündung, 16. Steinwüste,
17. Riff, 18. Schollengebirge, 19. Hochebene, 20. Doline,
21. Sanddüne, 22. Erdbeben, 23. Kettengebirge, 24. Pilzstein,
25. Vulkangebirge, 26. parallel verlaufende Bergketten,
27. kahle Kalksteinhochebene 28. V-Tal

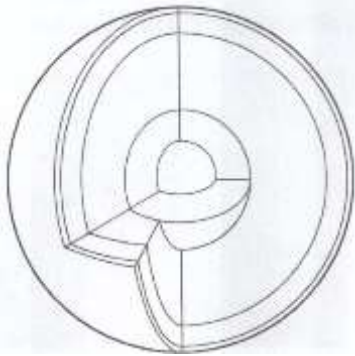
4. Ordne den Begriffen die Erklärungen zu!

Kräfte, die aus dem Erdinneren wirken
 Entstehung der Schollengebirge
 Folge des Kampfs der inneren und äußeren Kraft
 Erosions-, Transport- und Akkumulationstätigkeit

Verwerfung
 exogene Kräfte
 endogene Kräfte
 sich verändernde Erdoberfläche

2. Die innere Struktur des Erdinneren

1. Male in der Abbildung die Schalen des Erdinneren in den folgenden Farben aus!



Erdkruste - blau
Oberer Erdmantel - gelb
unterer Erdmantel - grün
äußerer Erdkern - orange
innerer Erdkern - rot

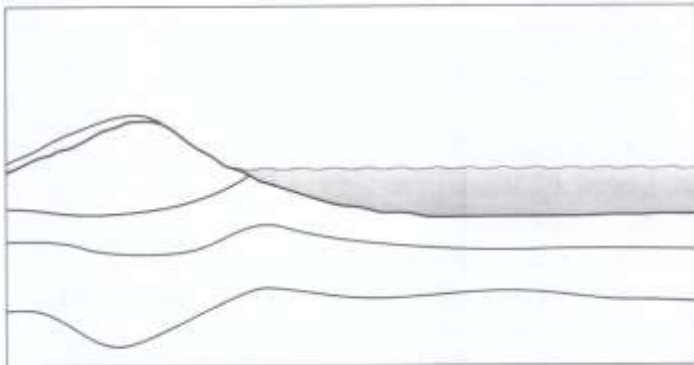
2. Was ist charakteristisch für die kontinentalen Gesteinsplatten? Unterstreiche die Aussagen, die sich auf die kontinentalen Gesteinsplatten beziehen!

1. Sie bestehen aus Basalt. 2. Sie sind mächtiger und leichter. 3. Sie sind ein paar km stark/mächtig. 4. Sie können mehrere 10 km stark sein. 5. Sie tragen Kontinente. 6. Über der Basaltschicht haben sie auch eine Granitschicht. 7. Sie tragen nur Ozeane.

b, Worauf beziehen sich die nicht unterstrichenen Aussagen?

.....

3. Male in der Abbildung die Krustenteile in den folgenden Farben aus!



Sediment - braun
Granitschicht - rot
Basiltschicht - grün

4. Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind! Schreibe auf die Punktlinie „F“, wenn die Aussage falsch und „R“, wenn die Aussage richtig ist!

- 1.....Bei der Entstehung der Schalenstruktur ordneten sich die Bestandteile wegen der Schwerkraft nach ihrer Dichte.
- 2.....Die Schalen befinden sich konzentrisch.
- 3.....Die Erdkruste ist überall genauso stark.
- 4.....Die Erdkruste und der obere Erdmantel bilden zusammen die Lithosphäre/Gesteinshülle.
- 5.....Die Gesteinshülle besteht aus Gesteinsplatten.
- 6.....Die Gesteinsplatte tragen Kontinente und Ozeane.

5. Zähle die Bewegungsformen der Gesteinsplatten auf!

.....,,

6. Sammle Beweise in der Bibliothek und im Internet, dass Afrika und Südamerika früher ein gemeinsamer Kontinent waren!

Mache eine PowerPoint-Präsentation über die Beweise!

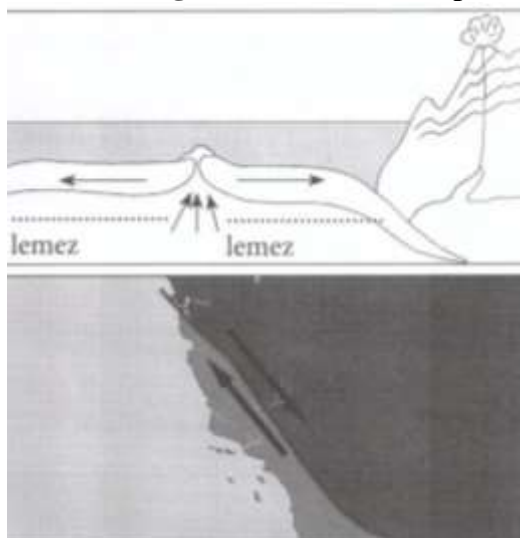
Zähle die Bücher und Internetseiten auf, die dir bei der Anfertigung dieser Präsentation geholfen hat!

7. Beantworte die Fragen!

1. Das sind vulkanische Gesteine:.....
2. Wegen dieser Kraft entsteht die Schalenstruktur:.....
3. Wenn die Gesteinsschmelze an die Erdoberfläche strömt, beginnt:.....
4. Wenn die Gesteinsplatten auseinanderdriften, entsteht z.B. das Becken der.....
5. Teil des oberen Mantels, wo die Gesteine im plastischen Zustand sind:.....
6. Die kontinentalen Gesteinsplatten haben auch eine solche Schicht:.....
7. Bei diesem Typ der Gesteinsplatten fehlt die Granitschicht, sie besteht aus Basalt:.....
8. Die Erdkruste ist unter den Ozeanen.....km, unter den Kontinentenkm mächtig.
9. Die Bewegungen der Gesteinsplatten:.....
..... und
10. Bei der Geburt der Ozeane bewegen sich die Gesteinsplatten so:.....
.....
11. Er erarbeitete die Theorie der Plattentektonik:.....
12. Diese Gesteinsplatte besteht aus zwei Schichten:.....
13. Sie besteht aus der Erdkruste und dem festen Teil des Erdmantels:.....
14. Die Struktur des Erdinneren heißt:.....

3. Wie bewegen sich die Gesteinsplatten?

1. Wie bewegen sich die Gesteinsplatten? Ergänze die Abbildungen!



A, Die Bewegung der Gesteinsplatten:.....

Folge der Bewegung:.....

Begleitungserscheinungen:

Beispiele:.....

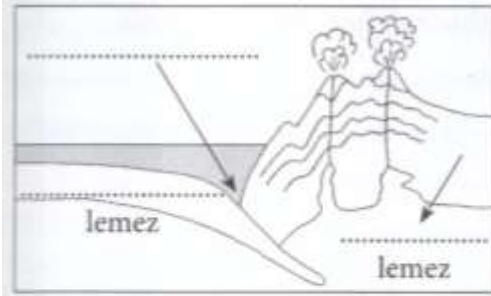
B, Die Bewegung der Gesteinsplatten:.....

Folge der Bewegung:.....

Begleitungserscheinungen:

Beispiele:.....

C, Wie bewegen sich die Gesteinsplatten auf Abbildung a, b und c?

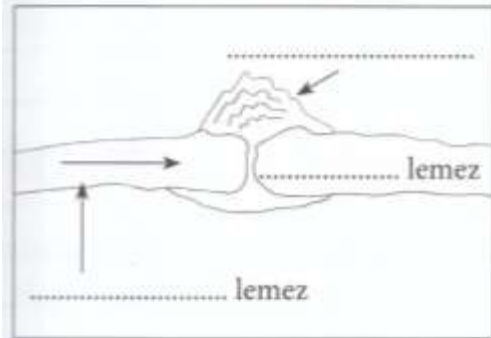


a, Die Bewegung der Gesteinsplatten:

 Folge der Bewegung:

 Begleitungserscheinungen:

 Beispiele in den drei Ozeanen:

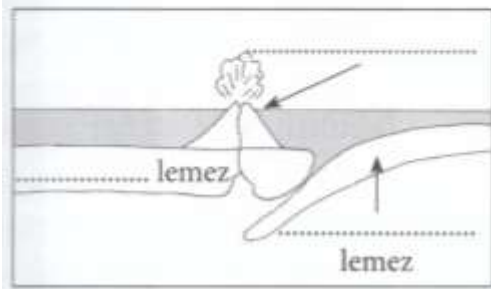


b, Die Bewegung der Gesteinsplatten:

 Folge der Bewegung:

 Begleitungserscheinungen:

 Beispiele:.....



c, Die Bewegung der Gesteinsplatten:

 Folge der Bewegung:

 Begleitungserscheinungen:

 Beispiele in den drei Ozeanen:

4. Die Bestandteile der Erdkruste – die Gesteine

1. Für welche Gesteine sind die folgenden Aussagen charakteristisch?

- | a, magmatische Gesteine | b, Sedimentgesteine | c, beide | d, keine |
|-------------------------|---------------------|----------|----------|
| 1..... | | | |
| 2..... | | | |
| 3..... | | | |
| 4..... | | | |
| 5..... | | | |
| 6..... | | | |
| 7..... | | | |
| 8..... | | | |
| 9..... | | | |
| 10..... | | | |

2. Mache ein riesiges Kreuzworträtsel! In den Zeilen kannst du nur Wörter schreiben, die mit den Gesteinen zu tun haben!

										K									
										R									
										E									
										I									
										S									
										L									
										A									
										U									
										F									
										D									
										E									
										R									
										G									
										E									
										S									
										T									
										E									
										I									
										N									
										E									

3. Benenne die Gesteine auf Grund der Beschreibung!

- a, Es ist ein grobes, großkörniges Gestein, das in der Tiefe entsteht:.....
- b, Das ist ein chemisches Sedimentgestein, das in der Tiefe der Ozeane entsteht:.....
- c, Das ist das Umwandlungsgestein des Gesteins in Punkt b:.....

4. Unterstreiche das Kuckucksei!

- a, Unterstreiche das Kuckucksei, das nicht in die Reihe passt!
- b, Begründe deine Wahl!

1. Andesit – Basalt – Granit

Begründung:.....

2. Löß – Sandstein – Kalkstein

Begründung:.....

3. Marmor – Kalkstein – Salzstein

Begründung:.....

5. Bodenschätze unserer Erde

1.a, Entscheide, ob die folgenden Aussagen falsch (f) bzw. richtig (r) sind!

-Die erzhaltigen Mineralien nennt man Erze.
-Die erzhaltigen Mineralien scheiden sich in der Tiefe gemäß ihrer Dichte und ihrem Schmelzpunkt aus.
-Die Salzlagerstätten sind immer magmatischen Ursprungs.
-Je älter die Kohle ist, desto besser ist ihre Qualität.
-Bauxit entsteht in den Tropen durch Verwitterung von verschiedenen Gesteinen.
-Erze entstehen durch Abkühlung des Magmas.

1.b, Korrigiere die falschen Aussagen in Wort !

2. Ergänze die folgenden Sätze!

Das Erdöl und das Erdgas gehört zu.....
Das Erdöl entsteht.....
Das Erdöl ist bis zur Temperatur von 170-180⁰ C im.....Zustand.
In der Tiefe, wo es wärmer ist 170-180⁰ C, wandelt das Erdöl inum.

3. Finde das Kuckucksei!

a, Unterstreiche den Bodenschatz, der nicht in der Aufzählung passt!

b, Begründe deine Wahl!

1. Eisenerz – Bauxit – Nickelerz

Begründung:.....

2. Steinkohle – Eisenerz – Erdöl

Begründung:.....

3. Erdöl – Erdgas – Bauxit

Begründung:.....

4. Stelle die richtige Reihenfolge fest! Nummeriere die Kohlesorten auf Grund ihrer Qualität! Beginne mit der Kohle mit der besten Qualität!

.....Anthrazit Braunkohle Lignit Torf Steinkohle

5. Ordne den Begriffen die Begriffserklärungen zu!

a, Bauxit

1. erzhaltiges Mineral

b, Steinsalz

2. Die Abkühlung des Magmas erfolgt in der Tiefe.

c, Erz

3. Gestein, das in den Tropen durch Verwitterung entsteht.

d, magmatische Erzbildung

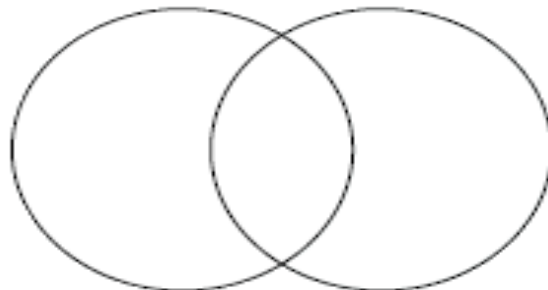
4. Es entsteht durch die Verdunstung des Meerwassers.

6. Orientierung in der Zeit – Die Zeiteinteilung der Erdgeschichte

1. Trage die Nummer der Aussagen ins Mengendiagramm ein!

Geschichte der Menschheit

Geschichte der Erde



1. Die Ereignisse finden schnell statt. 2. Es umfasst Millionen Jahre. 3. Man rechnet es nach dem Erscheinen des Menschen. 4. Ihre Phasen sind: Erdurzeit, Erdaltertum, Erdmittelalter, Erdneuzeit. 5. Innerhalb von wenigen Stunden können auch wesentliche Veränderungen passieren. 6. Ihre Phasen sind Urzeit, Altertum, Mittelalter, Neuzeit. 7. Die Zeitalter kann man in kleinere Einheiten aufteilen. 8. Man kann nur schätzungsweise ihre Dauer feststellen. 9. Man stellt die Ereignisse in zeitlicher Reihenfolge fest. 10. Es begann vor etwa 4,6 Milliarden Jahren. 11. Man kennt das genaue Datum der meisten Ereignisse. 12. Die Ereignisse finden langsam, im Laufe von Millionen Jahren statt.

2. Was ist die Grundlage der Zeiteinteilung der Erdgeschichte? - Ergänze die Sätze!

Man teilt die Zeitgeschichte der Erde aufgrund der Entwicklung der.....
und..... ein.

Die wichtigsten Beweise der Zeiteinteilung sind die.....

Je später die Lebewesen lebten, desto.....Fossilien blieb von ihnen zurück.

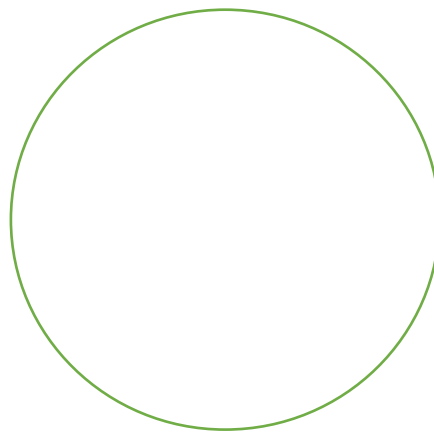
3. Was hilft bei der Feststellung des Zeitalters?

Bei der Feststellung des Zeitalters helfen:

-..... -.....
-..... -.....

7. Veränderung der Erdoberfläche im Laufe von Millionen Jahren

1. Stelle die Zeitalter der Erdgeschichte im Kreisdiagramm dar!



2. Schreibe auf die Punktlinie den Buchstaben des entsprechenden Zeitalters!

- A - Erdurzeit
- B - Erdaltertum
- C- Erdmittelalter
- D - Erdneuzeit – Tertiär
- E - Erdneuzeit – Quartär

- 1.....Herausbildung der Ebenen
- 2.....Herausbildung der Urmassive
- 3..... Entstehung der Braunkohle-, Steinkohle- und Erdgaslagerstätten
- 4.Entstehung vom Kalkstein
- 5.....Herausbildung der Stufenlandschaften
- 6.....Beginn der Herausbildung der Ozonschicht
- 7.....Herausbildung der Faltengebirge von heute
- 8.....Herausbildung der Schollengebirge
- 9..... Verbreitung der Meere

3. a, Unterzeichne den Begriff, der nicht in der Reihenfolge passt!

b, Begründe deine Wahl!

1.Löss – Gletschertäler – Schollengebirge – gespitzte Bergkämme

Begründung:.....

2. Platin – Erdöl – Eisenerz – Nickel

Begründung:.....

3. Stufenlandschaft – Kalkstein – Dinosaurier – Granit

Begründung:.....

4. Korrigiere die falsch formulierten Sätze!

1. Nach der Befestigung der Erdkruste bildete sich zuerst die Uratmosphäre, dann der Urozean heraus.

2. Der Pangäa war der Urozean, der die Urkontinente umgab.

3. Schon zu Beginn des Erdmittelalters erschienen die Säugetiere und die Vögel.

4. Die Kohlelagerstätten von bester Qualität entstanden im Tertiär.

5. Homo sapiens erschien schon im Tertiär.

5. Im Erdmittelalter war die Pflanzen- und Tierwelt sehr reich. Damals lebten die Dinosaurier. Warum verschwanden die Dinosaurier für ewig? Macht Projektarbeit, in der es herausstellt, was die Ursache deren Verschwinden war!

II. Wirtschaftskennntnisse

1. Die Landwirtschaft und das Gewerbe/die Industrie

1. Ergänze die Abbildung!



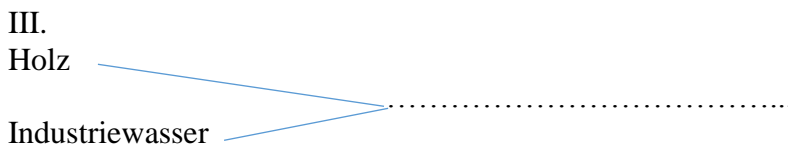
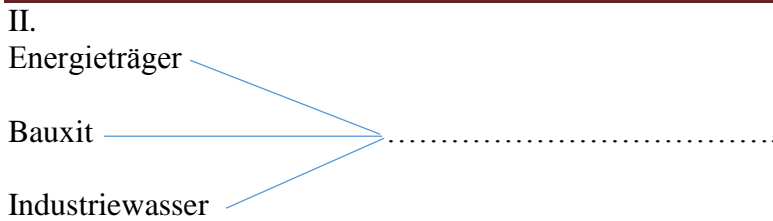
b, Unterstreiche den Wirtschaftssektor, der die Lebensmittel produziert und die tierischen und pflanzlichen Rohstoffe zur Produktion in mehreren Industriezweigen vorbereitet!

c, Ergänze die Tabelle!

Industriezweig	Grundstoff

2.a, Die Entwicklung welcher Industriezweige fördern die folgenden Faktoren?

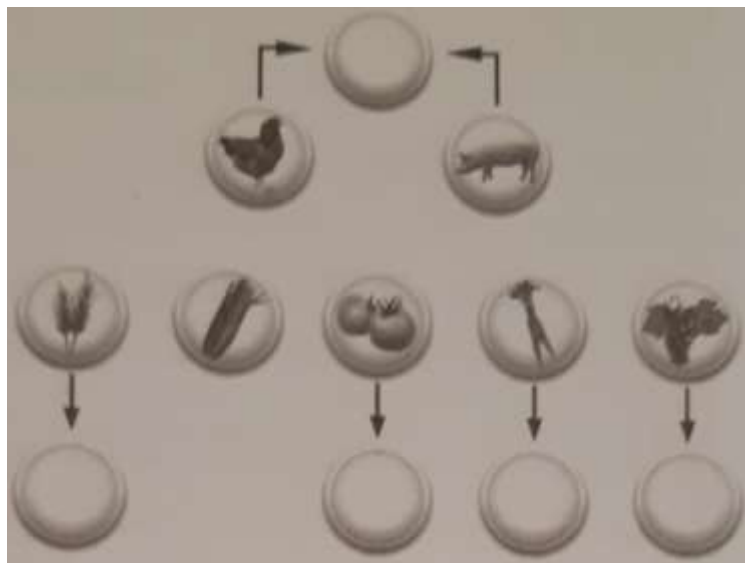
I.
Energieträger
Industriewasser



3.a Unterstreiche die Faktoren rot, die bestimmen, wo man was produzieren kann!
b, Begründe deine Wahl in Wort!

1. Das technische Niveau der Produktion, 2. Bodenrelief, 3. entsprechender Nährstoffersatz, 4. Pflanzenschutz
5. Niederschlagswasserersatz, 6. Auswahl der entsprechenden Arten, 7. Boden, 8. Fachkenntnisse der Arbeiter
in der Landwirtschaft, 9. Klima

**4. Suche Zusammenhänge zwischen dem Pflanzenbau, der Viehzucht und der Verarbeitungsindustrie
der landwirtschaftlichen Produkte! Ergänze die Abbildung!**



5. Ergänze die Sätze!

1. Das sind wichtige Rohstoffe für die Textilindustrie:.....
2. Zweige der Landwirtschaft sind:.....
3. Dieser Sektor fördert und verarbeitet die Rohstoffe der Natur und die Produkte der Landwirtschaft:
.....
4. Die Landwirtschaft stellt z.B.....her.
5. Zweig der Landwirtschaft, der Rohstoffe für die Konservierungsindustrie herstellt:.....
6. Wichtige natürliche Standortfaktoren sind.....
7. Man muss das Niederschlagswasser..... damit man die landwirtschaftliche
Produktion weitermachen kann.
8. Zweig der Landwirtschaft, der Rohstoff für die Fleischindustrie herstellt:.....

2. Der führende Wirtschaftssektor der Welt

1. Ergänze die Sätze!

1. Dienstleistungen sind Tätigkeiten, die.....Produkte oder Ware produzieren.
2. Hauptziele der Dienstleistungen sind:,
und..... 3. Die drei Hauptzweige des Dienstleistungssektors sind:,
und.....

2.a, Unterstreiche die Grunddienstleistungen!

1. Administration der Gemeindeverwaltung, 2. Energieproduktion, 3. Verkehr, 4. Fernmeldewesen, 5. finanzielle Dienstleistungen, 6. Informationswirtschaft, 7. Fernheizung-Versorgung, 8. Administration der Staatsverwaltung, 9. Unterrichtswesen, 10. elektronische Dienstleistung, 11. Dienstleistungen der medizinischen Einrichtungen, 12. Dienstleistungen der Kulturinstitute, 13. Gasversorgung, 14. Rechtsprechung, 15. Handel, 16. Wasserversorgung

b, Kreise die Dienstleistungen ein, die zu zwei Dienstleistungsarten gehören!

c, Welche sind diese?

.....
.....

3. Zähle die Elemente auf, die zur Infrastruktur gehören!

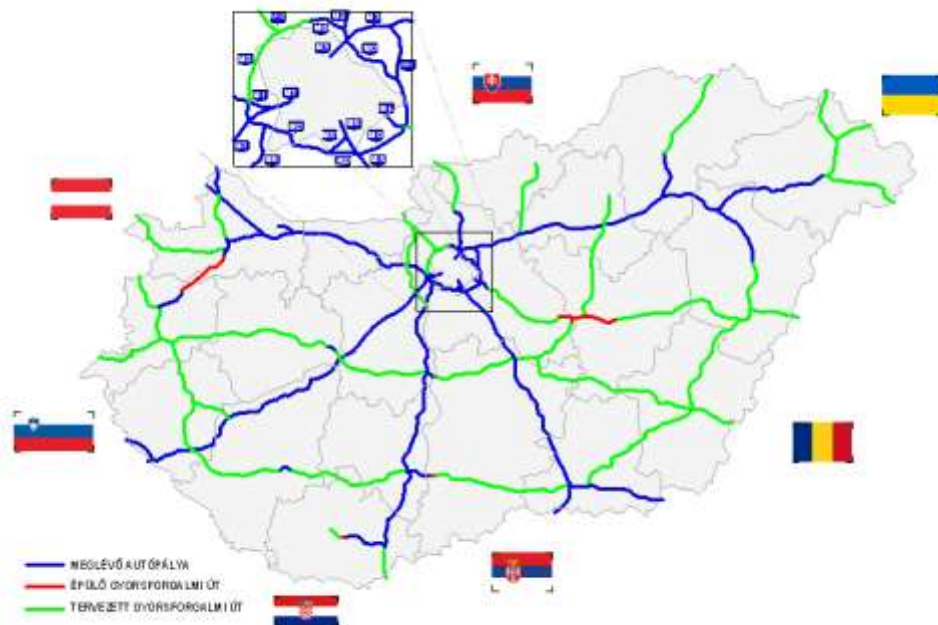
.....
.....

4. Für welche Ziele kann man die Gelder verwenden, die man mit einer Bewerbung gewonnen hat?

.....
.....

5. Ein wichtiges Element der entwickelten Infrastruktur ist das Autobahnnetz.

Arbeite mit der Landkarte! Trage die Bezeichnung der Autobahnen bzw. Autostraßen in die Landkarte und in der Tabelle ein! Zähle einige wichtige Städte entlang der Autobahnen bzw. Autostraßen auf!

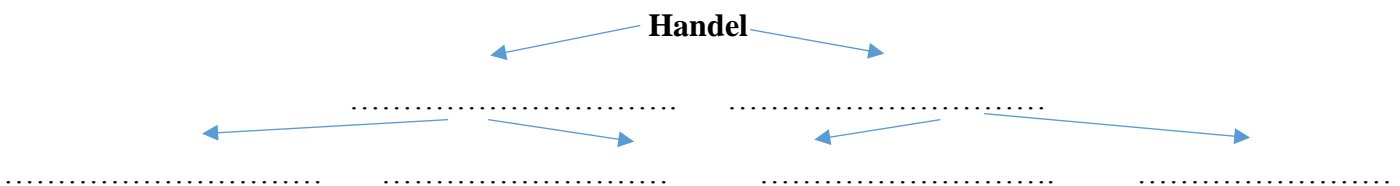


Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Autobahnen_in_Ungarn

M0		
M1		
M2		
M3		
M5		
M6		
M7		
M8		
M9		
M30		
M35		
M43		
M60		
M70		

3. Die Vermittlung der Waren, der Handel

1. Ergänze die Abbildung!



2. Verbinde die zusammengehörenden Begriffe!

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Webwarenhaus | a, Planung des Außenhandels und die Abwicklung des Warentausches |
| 2. Export | b, Einführung der Waren und Produkte vom Ausland |
| 3. Außenwirtschaft | c, Verkauf der Waren mit Hilfe einer Webseite, per Internet |
| 4. Import | d, Ausführung der Waren und Produkte |

3. Wie und wo muss man in den untenstehenden Fällen zahlen?

- a, Postnachnahme:
- b, Bankkarte:
- c, Überweisung:

4. Plant ein Webwarenhaus, wo ihr Produkte und Dienstleistungen der gesunden Lebensweise verkauft! Ruft das Internet zur Hilfe!

4. Wertmesser- und Übertragungsmittel: das Geld

1. Unterzeichne die Merkmale des Giralgeldes!

1. Banknote, 2. Es ersetzt das Bargeld. 3. Geldmünze, 4. Man zahlt damit beim Kauf. 5. eine Art des Geldes, 6. Man legt es in die Brieftasche. 7. Bei Zahlung gibt es keine Bargeldübergabe. 8. Man kann es in jeder Bank anlegen.

2. Entscheide, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind!

- a, Jedes Land hat andere Währung.
- b, Die Devise ist die Währung der fremden Länder.
- c, Die konvertierbare Währung kann man frei wechseln.
- d, Die Banken beschäftigen sich nur mit Kreditgewährung.
- e, Der Zins ist der Preis des Kredites.

3a, Benenne den folgenden Begriff auf Grund der Erklärung!

Andauernde Preiserhöhung, während der Wert des Geldes niedriger wird:

b, Welche Gefahren hat es?

4. Sehe im Internet nach, wie viel Forint du für die folgenden Währungen zahlen musst!

Bank	CHF	USD	EURO	GBP	JPY

5. Erstellt den Haushaltsplan einer Familie im September!

Zieh die folgenden Informationen in Betracht! In einer vierköpfigen Familie sind zwei Kinder. Das eine Kind besucht die siebte, das andere Kind die zehnte Klasse. Der Gymnasiast lernt in der Stadt, 15 km entfernt. Beide Elternteile arbeiten. Sie wohnen in einem Drei-Zimmer-Einfamilienhaus mit allem Komfort. Sie bauen das Gemüse und Obst selbst an.

5. Internationale Organisationen

1. Welche internationalen Organisationen charakterisieren die folgenden Aussagen?

- 1. Seine/ihre Aufgabe ist die Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und Sicherheit:
- 2. Es nimmt an der Förderung der Arzneimittelversorgung teil, organisiert Aufklärungskampagnen und Impfungsaktionen:
- 3. Es kämpft für die Verminderung der Kindersterblichkeit und Unterernährung und für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder, nimmt an der Förderung des Unterrichtswesens und der Ausbildung in den unentwickelten Regionen teil:

2. Verbinde die zusammenhängenden Begriffe und Logos!



WWF
UNICEF
UNESCO
WHO

Welterbe-Bewegung
Förderung der nachhaltigen Entwicklung
Bekämpfung der Epidemien
Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder

3.a, Lies den folgenden Text gründlich durch und dann beantworte die Fragen!

Zahlreiche internationale Organisationen betätigen sich auf der ganzen Welt. Sie sind in verschiedenen Bereichen des Lebens tätig.

Das Internationale Rote Kreuz beteiligt sich an sehr wichtigen Aufgaben. Die Urorganisation des heutigen Roten Kreuzes gründete der Schweizer Henri Dunant (sag. anri dünon) zur Verringerung der Leiden und Schmerzen der Soldaten, die sich in Schlacht von Solferino (1859) verletztten. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges war es ausschließlich auf dem Bereich der Pflege und Behandlung der verletzten Soldaten tätig. Nur dann bereitete es seine Tätigkeit auf die Zivilbevölkerung aus.

Seine Tätigkeit beruht auf der Arbeit von etwa 250 Millionen freiwilligen Helfern. Es leistet in erster Linie bei der durch die Menschen verursachten Katastrophen Hilfe, so z.B. bei Hochwasserkatastrophen, Erdbeben, Brandfällen.

Seine Organisation in Ungarn ist das Ungarische Rote Kreuz.

b, Vom wem stammt der Grundgedanke der heutigen Organisation?

.....

c, Schlage im Internet nach, wer er war und schreib ein paar Sätze über ihn!

.....
.....
.....

d, Was war seine Aufgabe bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges?

.....
.....

e, Unterstreiche im Text mit Rot, was seine wichtigste Tätigkeit heutzutage ist!

.....

f, Was bedeutet der im Text unterstrichene Ausdruck?

.....

g, Sammle Information über die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung im Internet!

.....
.....
.....

6. Kontrolliere dein Wissen!

1. Was ist charakteristisch für die Bewegung der Gesteinsplatten? Ergänze die Tabelle!

Bewegung	Folgen	Begleitungserscheinungen	Beispiel
Entfernung der Gesteinsplatten	- Entstehung neuer mittelozeanischer Rücken - Abbruch von Kontinentteilen	..... ..... .....	..... ..... Ostafrikanisches Grabensystem
..... ..... .....	..... ..... .....	..... ..... .....	San-Andreas-Verwerfung
Kollision einer ozeanischen und einer kontinentalen Gesteinsplatte	..... ..... Tiefseegraben	..... ..... Erdbeben	...............
Kollision zweier Gesteinsplatten	..... ..... .....	..... ..... Vulkanismus	Eurasisches Gebirgssystem, dessen Gebirge sind
Kollision zweier ozeanischer Gesteinsplatten	..... ..... Tiefseegraben	..... ..... .....	Marianeninseln,

2. Was ereignete sich in der Erdgeschichte? Ergänze die Tabelle!

Erdzeitalter	Geologisches System	Oberflächenformung
Erdneuzeit.....Millionen Jahre	..... 2 Millionen Jahre – Gegenwart	Merkmale der Eiszeit: charakteristisches Gestein:
..... Millionen Jahre	Hauptphase der Herausbildung des und des Gebirgssystems
..... Millionen Jahre	Verbreitung der Wichtigstes Gestein:
Erdaltertum.....Millionen Jahre	Zerstückelung der Herausbildung der Wichtigster Energieträger:
..... 4600 Millionen Jahre	Entstehung der Beginn des

3. Unterzeichne die magmatischen Gesteine rot, die Sedimentgesteine gelb und die Umwandlungsgesteine grün!

Andesit – Löss – Granit – Schiefergesteine – Kalkstein – Rhyolith – Sandstein – Marmor – Basalt

4. Finde das Kuckucksei!

4.a, Unterstreiche den Namen des Gesteins, der nicht in die Reihenfolge passt!

4.b, Begründe deine Wahl!

1. Eisenerz – Bauxit – Salzgestein (Steinsalz)

Begründung:

2. Nickelerz – Eisenerz – Bauxit

Begründung:

3. Bauxit – Salzgestein (Steinsalz) – Steinkohle

Begründung:

5. Entscheide, ob die folgenden Aussagen falsch (f) bzw. richtig (r) sind!

..... 1. Die Landwirtschaft stellt nicht nur Lebensmittel her, sondern sie stellt auch Rohstoffe für andere Industriezweige zur Verfügung.

.....2. Das Niveau der Landwirtschaft hängt nur von den natürlichen Gegebenheiten ab.

.....3. Wildtiermanagement ist ein selbständiger Bereich, es gehört nicht zur Landwirtschaft.

.....4. Die wichtigsten Wirtschaftssektoren sind: Landwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.

.....5. Die Entwicklung der Industrie hängt nicht nur von den gesellschaftlich-wirtschaftlichen Voraussetzungen sondern auch von den natürlichen Gegebenheiten ab.

6. Zähle die Standortfaktoren auf!

.....
.....
.....

7. Unterstreiche die Merkmale, die für das Bargeld charakteristisch sind!

1. Banknote, 2. Es ersetzt das Bargeld. 3. Geldmünze, 4. Man zahlt damit beim Kauf. 5. eine Art des Geldes, 6. Man legt es in die Brieftasche. 7. Bei Zahlung gibt es keine Bargeldübergabe. 8. Man kann es in jeder Bank anlegen.

8. Was bedeuten die folgenden Begriffe?

1. Infrastruktur:

2. Geld:

3. Inflation:

4. Konvertierbare Valuta:

.....

III. Ozeane und Meere

1. Das Weltmeer

1. Berechne auf Grund deiner Kenntnisse und der unten stehenden Angabe die Fläche des Weltmeeres!

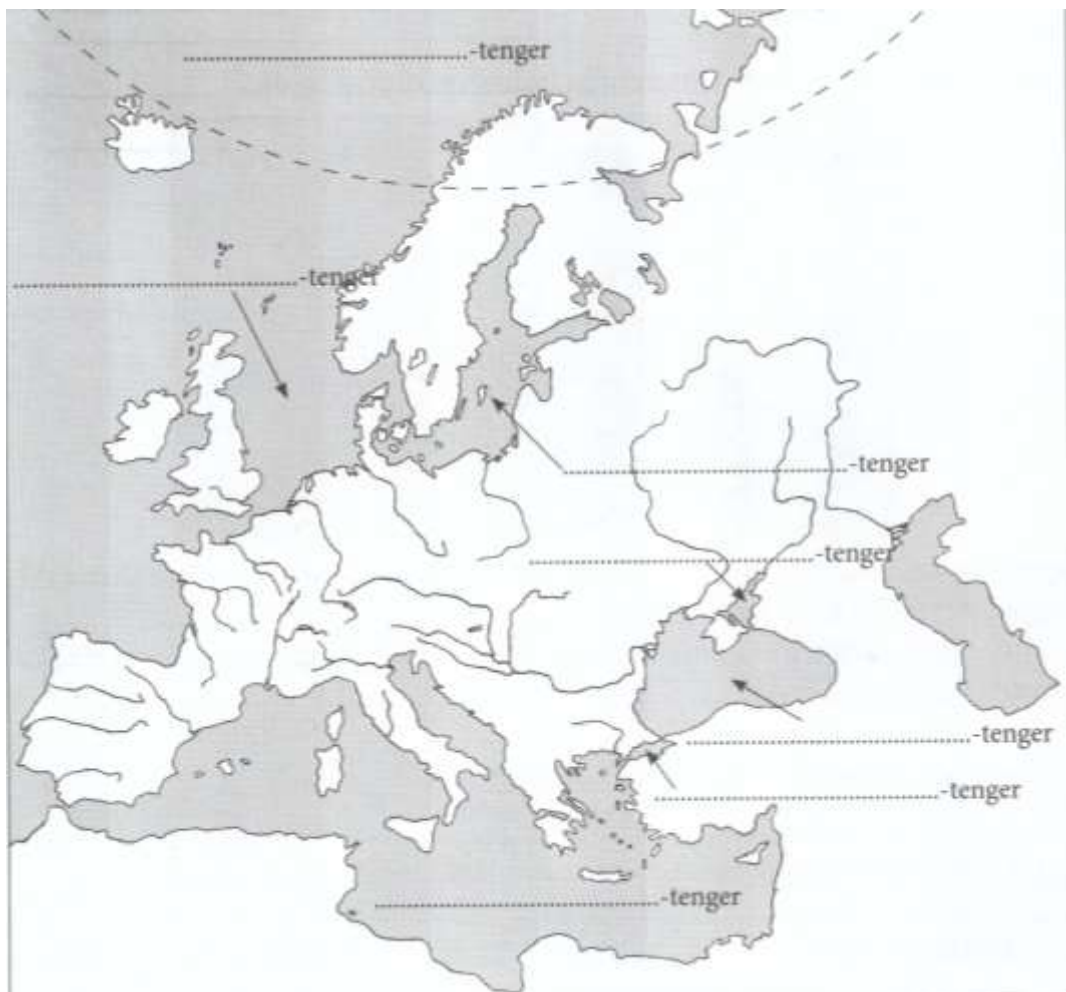
Die Oberfläche der Erde beträgt 510 Millionen km².

Die Oberfläche des Weltmeeres beträgt.....Millionen km².

2.a Vergleiche die zwei Meere in der Tabelle auf Grund der angegebenen Gesichtspunkte! Benutze das Suchnetz des Schulatlas!

Gesichtspunkt	Schwarzes Meer	Beringmeer
Wo befindet es sich?		
Wie kommt das Schiff auf den Ozean?		
Was für ein Meer ist das?		

2.b Trage die Namen der fehlenden Meere auf der Kartenskizze ein!



3. Studiere die Tiefe der Ozeane im Schulatlas!

a, Wie tief sind sie durchschnittlich?

b, Wo sind sie am tiefsten?.....

c, Lies die tiefsten Punkte der Ozeane ab und fülle die Tabelle aus!

Name	Ozean	Tiefe
		m
		m
		m

4.a Studiere die Meeresströmungen im Schulatlas und stelle die Gesetzmäßigkeiten fest!

1. Die Meeresströmungen zwischen dem Nördlichen und Südlichen Wendkreis heizen die Seite der Kontinente und kühlen dieSeite der Kontinente ab.

2. In der gemäßigten Zone strömen an der westlichen Seite der Kontinente die.....Meeresströmungen, an der östlichen Seite der Kontinente dieMeeresströmungen vorbei.

4.b Folgere auf Grund dieser Angaben auf die Veränderung der Grenzen der Klimaregionen!

.....
.....

5. Am Hafen auf dem Bild können die Schiffe nicht immer anlegen.



a, Zeichne auf dem Bild den Wasserstand, bei dem das Schiff am Hafen anlegen kann!

b, Wie nennt man diesen Wasserstand?

c, Wie lange muss das Schiff warten, wenn es am Hafen bei dem niedrigsten Wasserstand ankommt?
.....

d, Benenne dieses Phänomen!
.....

6.a Suche im Schulatlas Flüsse mit Trichtermündung!

Flüsse mit Trichtermündung:

b, Beobachte, auf was für einer Küstenlinie die Trichtermündungen sind!

.....

c, Worauf kannst du folgern?

.....

2. Wirtschaftliche Bedeutung und Schutz der Meere

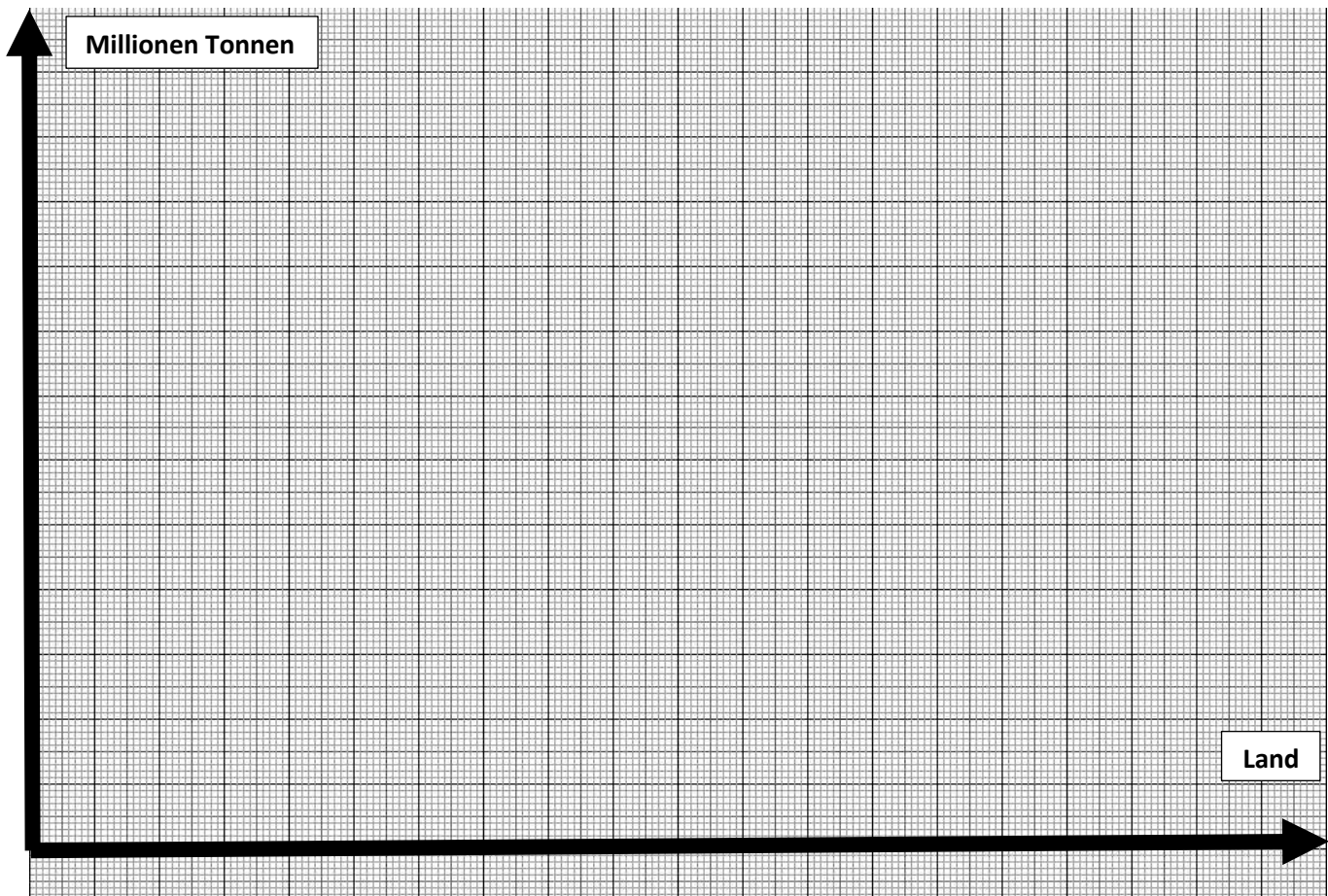
1. Mache eine Gedankenkarte über die wirtschaftliche Bedeutung des Weltmeeres

Wirtschaftliche Bedeutung des Weltmeeres

2.a Sammle Informationen über die Seefischerei! Benutze das Internet!

Land	gefangene Fischmenge im Jahre..... (Millionen Tonnen)

b, Stelle diese Angaben mit Hilfe eines Säulendiagramms dar!



3. Zähle auf, was für Nahrungsmittel das Meer den Menschen gibt!

4.a, Schreibe einen Bericht über eine Form der Meerverschmutzung! Verwende im Bericht die folgenden Ausdrücke!

Selbstreinigungsfähigkeit der Ozeane, Pflanzen- und Tierwelt, Schadstoffe, Nahrungskette, Sauerstoff, Meeresströmungen, Wellengang, Ökokatastrophe

4.b, Macht Plakate, auf denen ihr die Menschen auf den Schutz der Meere aufmerksam macht!

IV. Afrika

1. Afrikas geographische Lage

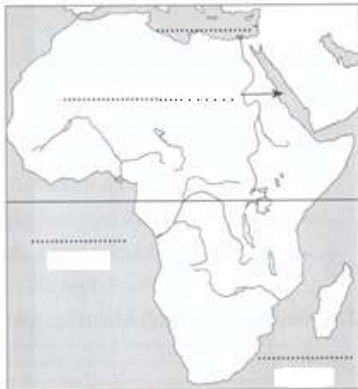
1. Bestimme die Lage Afrikas auf dem Globus!



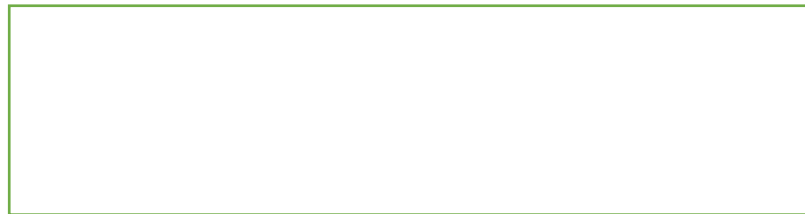
a, Zeichne mit Hilfe der Landkarte die bekannten Breitenkreise!

b, Auf welcher Halbkugel befindet sich Afrika? Ergänze die Sätze!
Afrika durchquert der....., so liegt Afrika auf der..... und der Halbkugel. Der.....durchquert den Kontinent, so liegt Afrika auf der.....und derHalbkugel.

2. Benenne auf der Kartenskizze die Ozeane und Meere, die den Kontinent umgeben!



3. Wie ist die Küstenlinie von Afrika? Stelle sie im Kästchen dar!



Die Küstenlinie Afrikas ist

4.a, Lies auf der Landkarte den westlichsten bzw. den südlichsten Punkt Afrikas ab!

4.b, Bestimme deren Koordinaten!

Der westlichste Punkt Afrikas:.....;.....⁰..... B.;.....⁰.....L.
Der südlichste Punkt Afrikas:.....;.....⁰..... B.;.....⁰.....L.

5. Schiffe mit Hilfe der Landkarte Afrika um! Dein Schiff fährt in der Stadt ab, die am gleichen Längengrad wie Budapest und am 33° s. B. liegt?

Ort der Abfahrt:.....

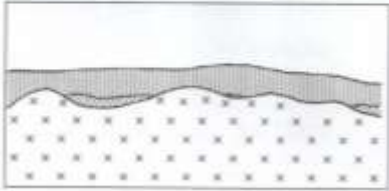
Zähle 10 Hafenstädte unterwegs!.....
.....
.....
.....

2. Abwechslungsreiche Oberfläche Afrikas



1. Wie entstand die Oberfläche Afrikas?

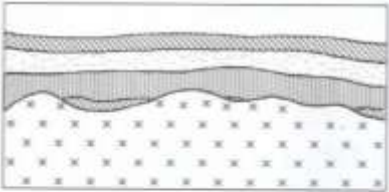
a, Der Teil der Erdkruste, der am frühesten erstarrte, heißt:.....



Dessen charakteristisches Gestein ist

b, Wie lagerten sich die Sedimente ab? Ergänze die Abbildung!

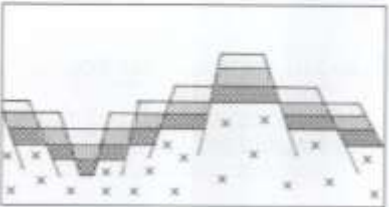
Wie heißt diese Landschaft?
.....



Deren charakteristisches Gestein ist.....

c, Trage die Nummer der Begriffe in der Abbildung ein!

1. Horst 2. Stufenlandschaft 3. Graben



Markiere die Bruchlinien blau!

Markiere die Bewegung der Krustenstücke rot!

Markiere den Ort des Vulkanausbruchs!

2.a, Wie entstand die Landschaft in der Abbildung?



b, Wie heißt die Landschaft in Afrika, die auf diesem Weg entstand?
.....

c, Was ist charakteristisch für diese Landschaftsform?
.....
.....
.....



3.a, Benenne auf der Karte die mit Buchstaben versehenen Landschaften in Afrika!

A:.....
B:.....
C:.....

b, Zeichne auf der Karte die folgenden Landschaften: Golf von Guinea, Sahara, Sudan ein!

c, Male das Afrikanische Grabensystem braun!

4.a, Kannst du die Großlandschaften in Afrika auf Grund der Beschreibung erkennen?

- Dieses Gebirge entstand im Tertiär.....
- Das ist die meistbevölkerte Landschaft des Kontinents.....
- Das ist ein stufenförmiges Becken, es durchfließt Afrikas wasserreichster Fluss.....
- Zwischen den herausragenden Schollen befindet sich das Afrikanische Grabensystem mit bedeutender Vulkantätigkeit:

b, Bestimme die Reihenfolge der Entstehung dieser Landschaften! Schreibe die Nummer ins Kästchen vor den Aussagen! Beginne mit den ältesten!

5. Vergleiche zwei Großlandschaften Afrikas!

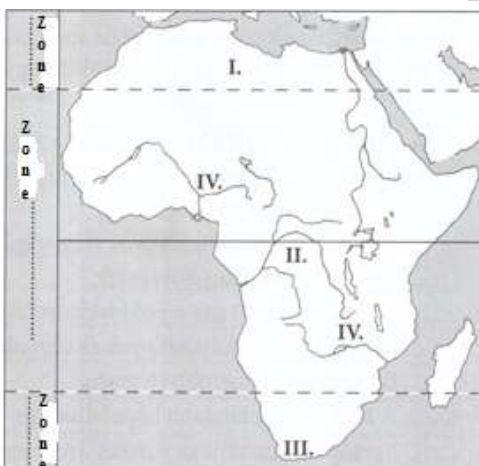
a, Sahara b, Sudan c, beide d, keine

-Hier befindet sich der Tschadsee.
-Es erstreckt sich vom Atlantik bis zum Roten Meer.
-Die Fläche dieser Großlandschaft nimmt ständig zu.
- Der längste Fluss der Erde durchfließt diese Großlandschaft.
-Die Oberfläche ist durch Schollengebirge, Flusstäler, Seebecken gegliedert.
- Das ist die größte Wüste unseres Planeten.
-Das ist die jüngste Landschaft des Kontinents.
-Hier befindet sich das Afrikanische Grabensystem.

6. Beantworte die Fragen!

1. Das kommt in Ost- und Südamerika entlang der Bruchlinien an die Oberfläche:.....
2. In der größten Wüste der Welt ist diese Oberflächenformungskraft neben dem Wind am bedeutendsten, diese Oberflächenformungskraft heißt:
3. Diese Landschaft entstand durch Faltung:.....
4. Zu diesem Gebirgssystem gehört das Gebirge, das die Antwort auf Frage 3 ist:.....
5. Die Teile Afrikas, die über 1000 m liegen, heißen Gebiete.
6. Die größte Wüste der Erde heißt.....
7. Der längste Fluss der Erde heißt.....
8. Durch diese Oberflächenformungskräfte ist die Erdoberfläche Afrikas viel abwechslungsreicher.....
9. Es befindet südlich der Landschaft, die die Antwort auf Frage 6 ist.:.....
10. Es entsteht durch die Entfernung der Plattenränder:.....
11. Die größte Wüste der Erde ist eine weit verbreitetelandschaft.
12. Es ist ein durch Schollengebirge begrenztes, hoch liegendes Becken in Südafrika.:.....
13. Der wasserreichste Fluss von Afrika heißt:.....

3. Der Kontinent der heißen Zone



1. Ergänze die Karte, in welche Zone Afrika gehört!

b, Welche Klimaregionen/typen markieren die römischen Zahlen auf der Karte? Fülle die Tabelle aus!

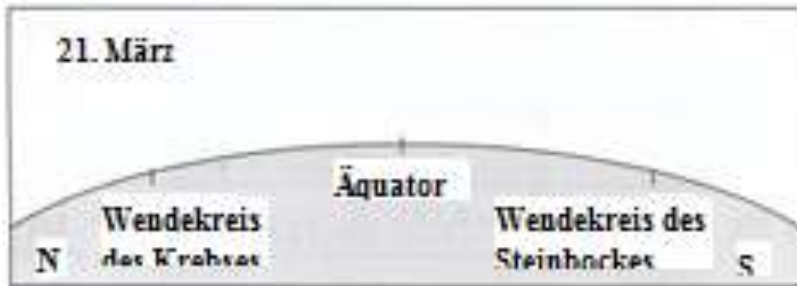
Römische Zahl	Klimaregion/typ	Wasserführung der Flüsse
I.		
II.		
III.		
IV.		

c, Schreibe auf der Karte die herrschenden Windrichtungen ein!

d, Wie ist das Klima in den Hochgebirgen, wie z.B. in den höheren Gebieten vom Kilimandscharo?

2. Zeichne in die Abbildung die Richtung der Luftströmungen ein!

Welche Jahreszeit beginnt am 21. März auf der Nordhalbkugel?



3. Verbinde mit Hilfe von Pfeilen den Zusammenhang der Elemente der geographischen Zonalität!

Flora und Fauna

Boden

Klima

Oberfläche

4. Denk nach! Warum taut die Schneekappe vom Kilimandscharo nicht einmal im Sommer ab?

4. Geographische Zonalität auf dem heißesten Kontinent

1. Beschreibe mit Hilfe der Klimadiagramme die Klimaregionen/typen der tropischen/heißen Zone!



a, Klimaregion/typ:..... Jahrestemperaturschwankung:.....
 Niederschlagsmenge:..... Niederschlagsverteilung:.....
 Jahreszeiten:..... Gewässernetz:.....
 Wasserführung der Flüsse:..... Natürliche Pflanzendecke:



b, Klimaregion/typ:..... Jahrestemperaturschwankung:.....
 Niederschlagsmenge:..... Niederschlagsverteilung:.....
 Jahreszeiten:..... Gewässernetz:.....
 Wasserführung der Flüsse:..... Natürliche Pflanzendecke:



c, Klimaregion/typ:..... Jahrestemperaturschwankung:.....
 Niederschlagsmenge:..... Niederschlagsverteilung:.....
 Jahreszeiten:..... Gewässernetz:.....
 Wasserführung der Flüsse:..... Natürliche Pflanzendecke:

2. Wie verändert sich mit der Entfernung vom Äquator

- die Temperaturschwankung?
- die Niederschlagsmenge?.....
- die Länge der Regenzeit?

3.a, Warum bildete sich entlang des Wendekreises des Steinbockes von Ozean zu Ozean kein tropisches Wüstenklima heraus?

.....
.....

b, Warum bildete sich entlang des Äquators auf dem Ostafrikanischen Hochland Savannenklima heraus?

.....
.....

4. Unterstreiche, was nicht in die Reihenfolge passt!

b, Begründe deine Entscheidung!

ausgeglichene Wasserführung – Oase – Regenwald

Begründung:

Ebenholzbaum – Sandelbaum – Akazien

Begründung:

Golf von Guinea – Sudan – Kongobecken

Begründung:

5.a, Was ist charakteristisch für die geographische Zonalität Afrikas? Richtig oder falsch?

b, Korrigiere die falschen Aussagen in Wort!

..... Im Äquatorialklima gibt es nur eine Jahreszeit, die Regenzeit.

..... Der Boden im Regenwald ist wegen viel Regen reich am Humus.

..... Entlang der Wendekreise herrscht tropisches Wüstenklima.

..... Der Aufstieg des Passatwindes bestimmt das Klima entlang der Wendekreise.

..... Im Äquatorialklima sind hauptsächlich der Wind und die Temperaturverwitterung die Oberflächenformungskräfte.

..... In den wechselfeuchten Tropen dauert mit zunehmender Entfernung vom Äquator die Regenzeit länger.

5. Der geheimnisvolle Kontinent

1. Antworte auf die Frage mit Hilfe der thematischen Karte Bevölkerungsdichte der Erde im Schulatlas!

a, Wo sind die meistbewohnten Gebiete Afrikas?

.....
.....

Was ist dessen Grund?

.....
.....

b, Wo sind die spärlich bewohnten Gebiete Afrikas?

.....
.....

Warum?

.....
.....

2. Ergänze die Sätze!

- In Afrika leben auch noch heute viele Menschen von Gebiet zu Gebiet wandernd unter Umständen.

- Vor Armut fliehen viele Menschen in, wo sie von Tag zu Tag

- Die Kontinente verglichen ist hier der Anteil der Stadtbewohner

3. Zähle einige Probleme von Afrika auf, die zu lösen sind!

.....

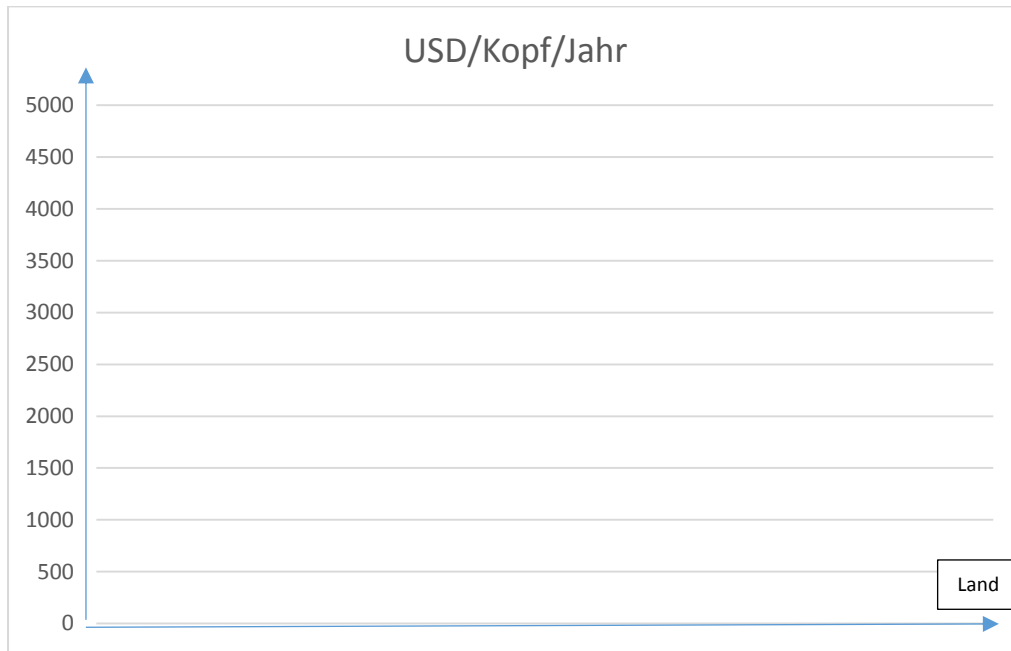
.....

.....

.....

4. Lies im Internet nach! Vergleiche das BIP USD/Kopf/Jahr (Bruttoinlandsprodukt) von den folgenden afrikanischen Staaten! Stelle diese Angaben im Diagramm dar!

Malawi, Äthiopien, Elfenbeinküste, Ägypten, Algerien



5. Lies im Internet nach! Unter welchen Umständen leben die Leute in den Flüchtlingslagern? Schreib darüber einen Artikel!

Ein Tag in dem Flüchtlingslager

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6. Vom Holzflug bis zu den modernen Plantagen

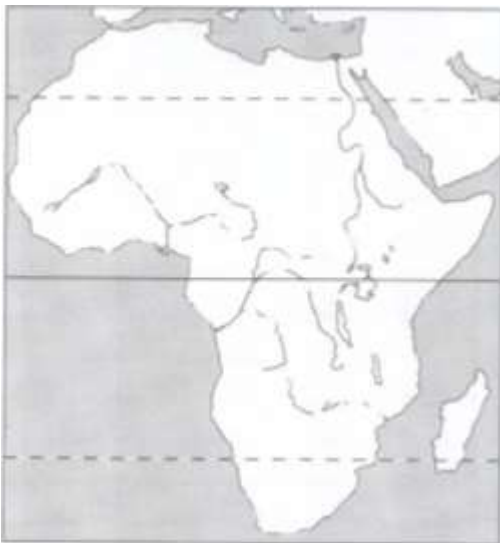
1. Verbinde die zusammengehörenden Begriffe!

Landwechselwirtschaft	Ein Volk in Afrika, das die Sammler-Jäger-Fischer Lebensweise führt
Selbstversorgungswirtschaft	die Hirten wandern mit ihrem Vieh in öden Weiden
Pygmäen	Pflanzenbau für 2-3 Jahre, dann liegt der Boden für ein paar Jahre brach
nomadische Viehhaltung	Ackerbau mit primitiven Werkzeugen, niedrige Erntedurchschnitte

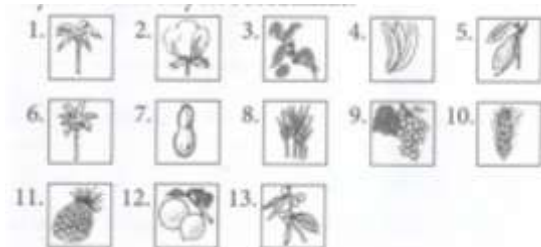
2. Vergleiche die Landwirtschaftstypen Afrikas! Schreibe die entsprechende Zahl der Aussagen auf die Punktklinien!

1. Anbau von vielen Pflanzenarten, 2. Anbau auf den Weltmarkt, 3. moderner Pflanzenschutz, 4. Es gibt keine Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. 5. niedriger Erntedurchschnitt, 6. Anbau der Pflanzen, die gut zu verkaufen sind. 7. hoher Erntedurchschnitt, 8. Verwendung von primitiven landwirtschaftlichen Werkzeugen, 9. landwirtschaftliche Produktion zur Deckung eigener Bedürfnisse 10. Verwendung von modernen landwirtschaftlichen Maschinen, 11. Anbau von einigen Pflanzenarten

Traditionelle Landwirtschaft:
Plantagenwirtschaft:.....



3.a, Welche Pflanzenarten baut man in Afrika an? Schreibe auf der Karte die Nummer der entsprechenden Pflanze ein!



b, Kreise die angebauten Pflanzen im Äquatorialklima rot, die im Savannenklíma orange, die im tropischen Wüstenklíma blau, die im Mediterranklíma grün ein!

4. Was sind die wichtigsten Merkmale der Viehzucht in Afrika?

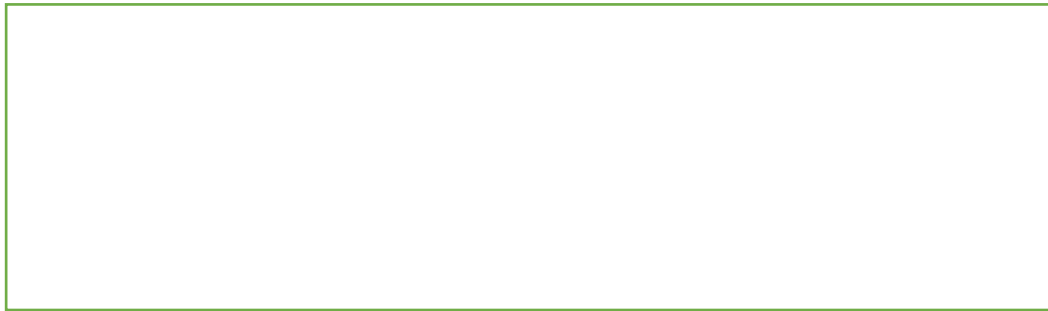
5. Welche Umweltschäden entstehen in Afrika

durch Pflanzenbau?.....
.....
.....

durch Viehzucht?.....
.....
.....

7. Ein Kontinent, der an Naturressourcen reich ist

1. Mache eine Gedankenkarte über die Naturressourcen Afrikas!



2. Welche Energieträger und Erze sind in Südafrika bedeutend?

Energieträger:.....
Erze:.....

3. Die Kolonialzeit hatte negative Folgen auf das Niveau der heutigen Wirtschaft.

a, Zähle diese negativen Folgen auf!

.....
.....
.....

b, Wie könnte man es verbessern?

.....
.....
.....

4. Ergänze die Sätze über das Wirtschaftsleben Afrikas!

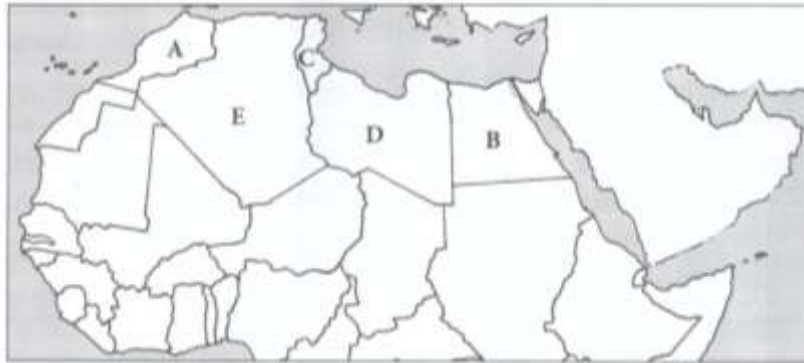
1. Die Verarbeitungsindustrie Afrikas ist auch heutzutage
2. Zur Entwicklung ist.....nötig.
3. Die Mehrheit der afrikanischen Länder sind sehr....., deshalb sind sie sehr.....
4. Mit Hilfe von.....kann die Entwicklung beginnen.

b, Zähle die Faktoren auf, welche die Entwicklung verhindern!

.....
.....
.....
.....
.....

8. Ägypten - Geschenk des Nils

1. Arbeite mit der Landkarte! Welche Länder markieren die Buchstaben auf der Karte?



A:..... Hauptstadt:.....
B:..... Hauptstadt:.....
C:..... Hauptstadt:.....
D:..... Hauptstadt:.....
E:..... Hauptstadt:.....

2.a, Markiere auf der Karte die Grenzen Ägyptens!

b, Markiere auf der Karte die Hauptstadt Ägyptens!

c, Bestimme die Koordinaten der Hauptstadt Ägyptens:.....⁰.....B.,.....⁰.....L.

3. Welches Klima ist charakteristisch für Ägypten? Unterstreiche es!

Äquatorialklima mediterranes Klima kontinentales Klima Savannenklima Tropisches Wüstenklima

4. Beende die Sätze!

Große Gebiete Ägyptens sind unbewohnt, denn.....

Die Mehrheit der Bevölkerung konzentriert sich im Niltal, im Mündungsgebiet des Nils und an der Mittelmeerküste, denn.....

Man baut in den Oasen Pflanzen an, denn.....

5.a Lies den Text aufmerksam durch und löse die Aufgaben!

Der Nil war wegen Wasserfälle und großer Höhenunterschiede zwischen Khartum und Assuan nicht schiffbar, deshalb baute man den großen Staudamm bei Assuan. Hinter dem Staudamm staute man den Nil zum riesigen Nassersee auf. Der Nassersee ist auch ein großer Wasserbehälter. Von hier füllt man den Nil im Frühling und Sommer mit Wasser auf. Die Wasserführung des Nils wurde ausgeglichener und es gibt keine Überschwemmungen mehr. Der fruchtbare Schlamm bleibt im Nassersee, so muss man die Bodenfruchtbarkeit künstlich verbessern.

b, Unterstreiche im Text, warum der Bau des Staudamms bei Assuan notwendig war!

c, Zähle die Vorteile des Staudammbaus auf!

.....
.....
.....
.....

d, Zähle die Nachteile des Staudammbaus auf!

.....
.....
.....
.....

e, Finde im Schulatlas die im Text erwähnten Städte!

6.a, Was für Pflanzen baut man an der Mittelmeerküste mit mediterranes Klima an!

.....
.....

b, Was ist das Hautprodukt der Landwirtschaft der Oasen?

.....
.....

c, Was ist das wichtigste Nutztier der Oase?

.....
.....

7. Zähle die Hauteinnahmequellen von Ägypten auf!

.....
.....
.....
.....

9. Auf dem Land der Armut

1. Arbeite mit der Landkarte! Welche Länder markieren die Buchstaben auf der Karte? Dein Schulatlas kann dir helfen.



- | | | |
|----------|----------|----------|
| A: | E: | I: |
| B: | F: | J: |
| C: | G: | K: |
| D: | H: | L: |

2. Male die Länder der Sahelzone rot aus!

3. Verbinde die zusammenpassenden Begriffe!

- Desertifikation/Verwüstung Millionen von Menschen haben lange Zeit nichts zu essen
- Überweidung Millionen von Gemeinen Grashüpfer vernichten das Grünzeug der Landschaft
- Hungersnot Erwärmung der Landschaft wegen des Mangels an Pflanzendecke
- Heuschreckeninvasion Wegen der steigenden Bedürfnisse der Bevölkerung muss man immer mehr Vieh halten

4. Lies im Internet nach! Suche die BIP/Kopf/USD Angabe der Länder in der Sahelzone! Ergänze die Tabelle!

Länder der Sahelzone	BIP/Kopf/USD

10. Kontrolliere dein Wissen!

1. Verbinden die zusammenpassenden Begriffe!

- Gezeiten enge Verbindung zwischen zwei Ozeanen oder zwei Meeren
- Meeresströmung Es entsteht wegen der Gezeiten.
- Seestraße Es hat Auswirkung auf die Temperatur an der Meeresküste.
- Trichtermündung periodische Bewegung der Wassermassen des Meeres oder Ozeanes

2.a, Suche im Schulatlas die folgenden Flüsse! Was für eine Mündung haben diese Flüsse?

- Rhône: Elbe:.....
- Lena: Ob:.....
- Nil:..... Ganges:.....
- Themse: Sankt-Lorenz-Strom:.....

2.b, Wie ist die Küstenlinie, wo diese Flüsse mit Trichtermündung in den Ozean bzw. ins Meer münden?

.....

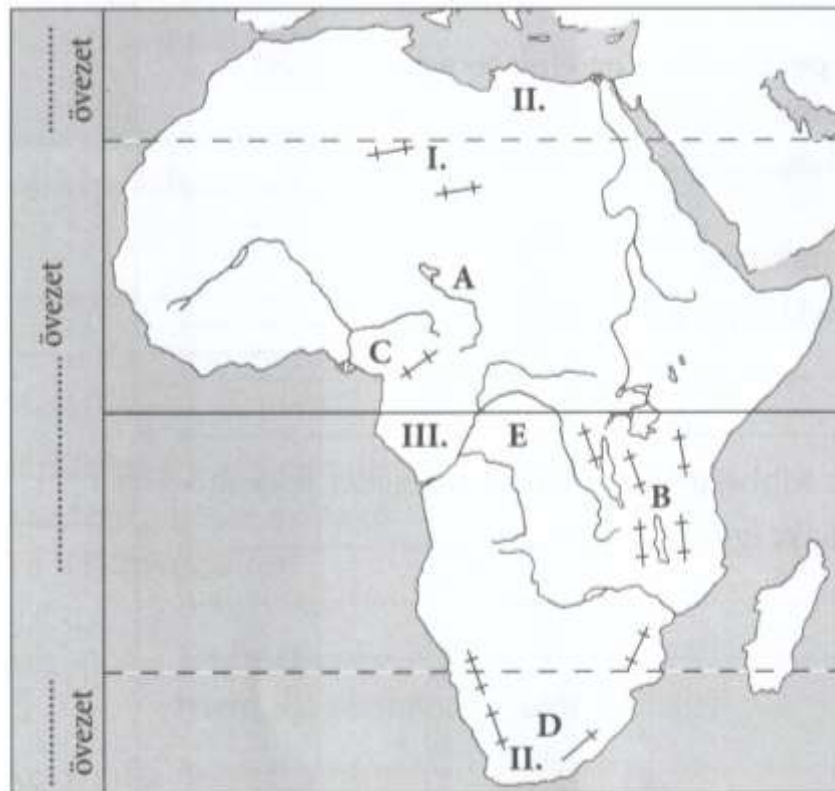
2.c, Worauf kannst du folgern?

.....

3. Ergänze die Sätze!

.....durchquert den Kontinent Afrika, deshalb liegt Afrika sowohl aufHalbkugel als auch aufHalbkugel. Den nördlichen Teil Afrikas durchquert der (Breitenkreis). (Breitenkreis) durchquert sowohl Afrika als auch Australien. Australien liegtvom Äquator, so liegt Australien auf der.....Halbkugel.

4.a. Welche Landschaften markieren die Buchstaben auf der Kartenskizze?



A:
 B:
 C:

D:
 E:

4.b, Markiere auf der Kartenskizze die folgenden Landschaften: die Sahara, das Atlasgebirge, das Äthiopische Hochland!

4.c, Kreise auf der Kartenskizze die Landschaften mit den folgenden Farben ein:

- Faltengebirge aus dem Tertiär – blau
- Landschaft, wo die große Temperaturschwankung und der Wind die wichtigsten Oberflächenformungskräfte sind - gelb
- Gebiete, wo es bedeutende Vulkantätigkeit gibt – rot

5.a, Schreibe auf der Kartenskizze den Namen der Klimazonen und der Breitenkreise ein!

5.b, Markiere auf der Kartenskizze die Savannengebiete!

5.c, Welche Klimaregionen markieren die römischen Zahlen?

I: II: III:

6. Mache eine Gedankenkarte über die Tropen!

Die Tropen

7.a, Trage den Namen der Meere auf der Kartenskizze ein!

7.b, Trage den Namen der Städte auf der Kartenskizze ein!

7.c, Markiere auf der Kartenskizze den Nassersee!

8. Ergänze die Sätze!

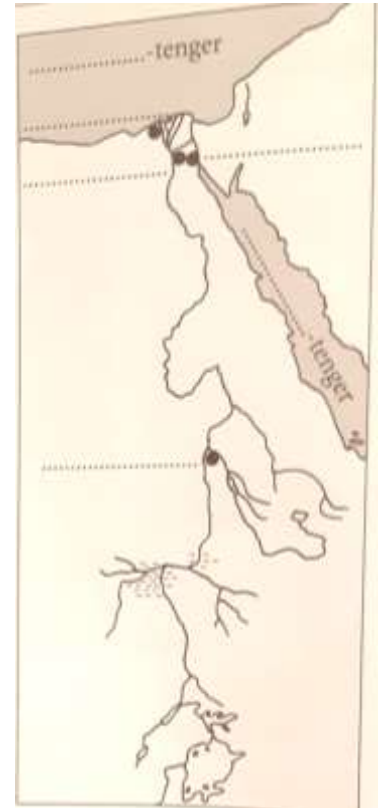
Afrika ist reich an Naturressourcen, denn.....

Die meisten Länder Afrikas exportieren die Rohstoffe ohne Verarbeitung, so.....

In den meisten Ländern Afrikas ist die Industrie unentwickelt, denn.....

9. Welche Kulturpflanzen werden in den verschiedenen Klimaregionen angebaut?

Schreibe die Zahlen der Kulturpflanzen auf die Punktlinie hinter der Klimaregionen!



Mittelmeerklima:

Tropisches Wüstenklima (Oasen):

Wechselfeuchte Tropen (Savannenklíma):

Immerfeuchte Tropen (Äquatorialklíma):

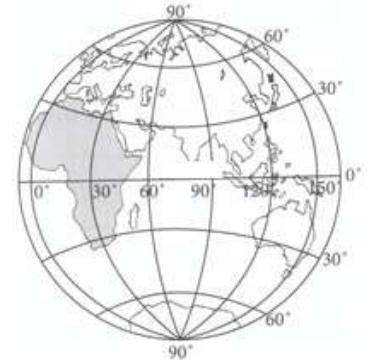
V. Australien und Ozeanien

1. Der kleinste Kontinent

1. Bestimme die Lage Australiens auf dem Globus!

a, Ergänze den Satz!

Australien liegt südlich vom....., also auf der..... Halbkugel. So sind die vier..... ganz umgekehrt wie bei uns auf der Nordhalbkugel. Man feiert Weihnachten im.....



b, Welcher wichtige Breitenkreis durchzieht den Kontinent? Schreibe den Namen dieses Breitenkreises auf der Karte ein!

2.a, Trage die Namen der Ozeane auf der Karteskizze ein!

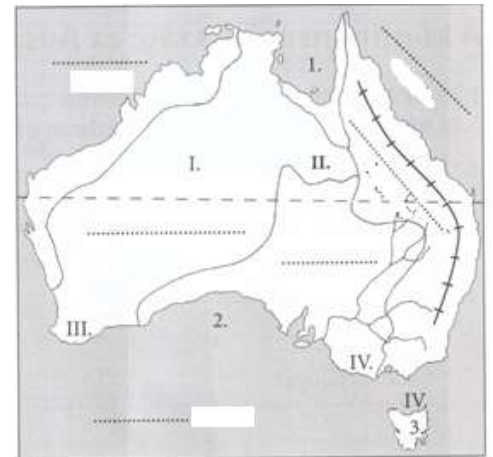
Was markieren die Zahlen auf der Karte?

- 1.....
- 2.....
- 3.....

b, Beobachte auf der Karte das Große Barrierriff! Male es auf der Karte rot!

3. Trage auf der Karte die Namen der Großlandschaften ein!

4. Suche den höchsten Punkt Australiens und markiere den auf der Karte!



Name des höchsten Gipfels:....., Höhe des höchsten Gipfels: m

4. Was ist charakteristisch für die Großlandschaften Australiens? Fülle die Tabelle aus!

Name der Landschaft	Zahl der Merkmale

1. die höchste Landschaft des Kontinents, 2. abgetragenes Schollengebirge, 3. aufgefüllt durch Flüsse der Berge, 4. Es ruht auf uraltem Sockel. 5. die niedrigste Landschaft des Kontinents, 6. Es besteht aus Sedimenten aus dem Erdmittelalter, 7. Stufenlandschaft, 8. Es entstand im Erdaltertum, 9. Hier befinden sich viele Inselberge.

5. Wie ist das Klima in den folgenden Gebieten auf der Karte?

- I. II.
 III. IV.

6. Beende die Sätze!

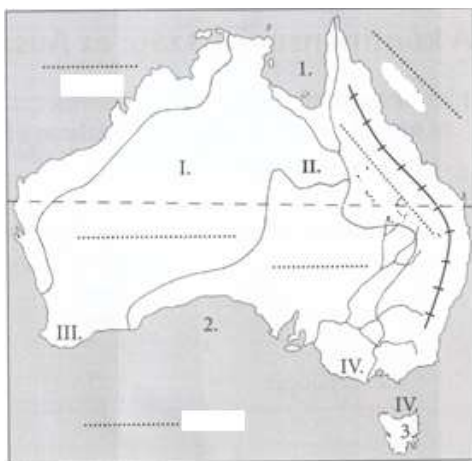
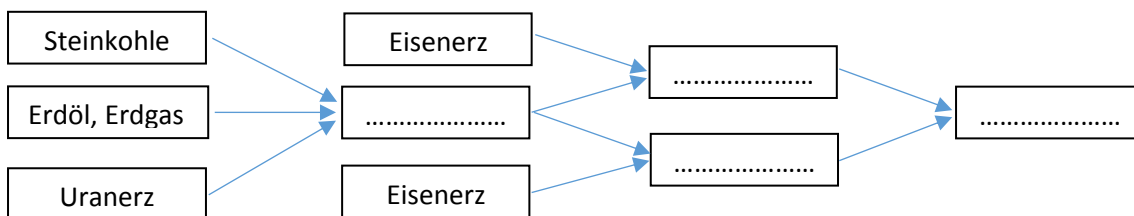
1. Der nördliche Teil Australiens befindet sich in der heißen Zone, der südliche Teil Australiens befindet sich in der südlichen gemäßigten Zone, denn
2. Auf dem Kontinent herrscht größtenteils der Abstiegszweig des Passatwindes, deshalb
3. Der meiste Niederschlag fällt am Pazifik, denn
4. In der gemäßigten Zone, in dem südwestlichen Küstengebiet herrscht mediterranes Klima, denn.....

2. Staatenbund Australien

1. Beantworte die folgenden Fragen!

- a, Die Hauptstadt des Staatenbundes Australien heißt
- b, Markiere auf der Karte, wo es liegt!
- c, Bestimme die Koordinaten der Hauptstadt! ... Grad.....Breite, ...GradLänge

2.a, Ergänze die Gedankenkarte über das Wirtschaftsleben Australiens!



b, Markiere und schreibe den Namen der Industriezentren auf der Karte ein!

3. Ergänze die Sätze!

1. In der Landwirtschaft hatden Vorrang.
2. In den üppigen Weiden hält man....., in den trockenen Gebieten
3. Man baut Weizen(wo?), in den tropischen Gebieten im Nordosten (was?) und (was?), in den Gebieten mit mediterranem Klima(was?) und(was).

4.a, Entscheide, ob die folgenden Feststellungen richtig oder falsch sind?

1. Der östliche Teil des Landes entwickelt sich am schnellsten.
2. Die Mehrheit der Bevölkerung lebt auf Farmen.
3. Das Land ist reich an Bodenschätzen.
4. Auf den Farmen spezialisierte man sich auf den Anbau von einigen Pflanzen und die Zucht von einigen Tieren.
5. Der Ackerbau hat in der Landwirtschaft Vorrang.
6. Man investiert viel in die Verbesserung der Qualität der Gewässer.

b, Korrigiere die falschen Aussagen in Wort!

5. Beende die Sätze!

- 1. Die chemische Industrie konzentriert sich in den Hafenstädten, denn
- 2. Die Australier investieren sehr viel in den Ausbau der Bewässerungssysteme, denn
- 3. Der Flugverkehr hat Vorrang, denn

6. Schrieb einen Bericht mit dem Titel „ Zu Gast bei den Aborigines“

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Ozeanien, die Welt der Millionen von Inseln

1.a, Nenne die Inselgruppen von Ozeanien!

- A:
- B:
- C:

b, Welche Inseln markieren die Zahlen?

- 1.
- 2.
- 3.

c, Suche im Anhang, wie groß die Fläche von Neuguinea ist! Vergleiche sie mit der Fläche von Australien!

Fläche von Neuguinea: km²
Fläche von Ozeanien: km²



2. Auf welche Inselgruppen beziehen sich die folgenden Aussagen?

Melanesien: Mikronesien: Polynesien:

- 1. Es umgibt Australien in einem Halbkreis. 2. Ihre Inseln gehören zum Pazifischen Gebirgssystem. 3. Ihre Inseln befinden sich im östlichen Teil des Pazifischen Ozeans verstreut. 4. Hier befindet sich Neuguinea. 5. Es besteht aus kleinen Inseln. 6. Hier ragen die Vulkane der Hawaii-Inseln. 7. Es befindet sich in der heißen Zone. 8. Es besteht nur aus Koralleninseln. 9. Es besteht teils aus vulkanischen teils aus Koralleninseln. 10. Zu dieser Inselgruppe gehört Neuseeland.

3. Studiere auf der geotektonischen Karte im Schulatlas, wie sich die Gesteinsplatten in Ozeanien bewegen!

.....

.....

.....

4. Was ist für das Wirtschaftsleben von Ozeanien charakteristisch? Ergänze die Sätze!

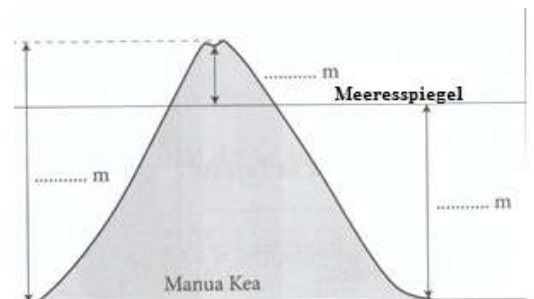
1. Nach der Kolonisationszeit erbten die Inseln eine Wirtschaft.
2. Die Inselbewohner leben vor allem von.....
3. Auf vielen Inseln bearbeitet man den Boden auch noch heute mit, sie können nur die Grundnahrungsmittel wie z.B. und anbauen.
4. Immer schneller verbreitet sich dieser Landwirtschaftstyp:, die Hauptprodukte dieses Landwirtschaftstyps sind:, und..... Die Mehrheit dieser Produkte diese Länder.
5. Der tropische Sommer im ganzen Jahr und die wunderbaren Naturschönheiten ziehen die an.
6. Immer mehrere baut man.
7. Die Industrie von Ozeanien ist

5. Denk nach! Warum sind die Inseln von Ozeanien wichtige Stationen des Schiff- und Luftverkehrs?

.....

6. Errechne!

- a, Suche mit Hilfe des Suchnetzes im Atlas den Vulkan Manua Kea!
- b, Lies die Höhe des Vulkans ab!
- c, Stelle mit Hilfe des Schulatlas fest, wie tief der Ozean um die Insel herum ist!
- d, Ergänze die fehlenden Angaben in der Abbildung, dann stelle die Höhe des Vulkans fest!
- e, Markiere die Höhe des höchsten Berges der Erde in der Abbildung!



7. Sieh im Anhang nach, welche Inselgruppen von anderen Ländern abhängen! Wähle eine Insel aus und sammle darüber Informationen im Internet!

.....

VI. Die Polargebiete
1. Das Reich des Eises

1. Vergleiche die Lage der Polargebiete!

Arbeite mit Hilfe des Schulatlas!

a, Wo erstreckt sich das Nordpolargebiet?

Wo befindet sich der Nordpol?

Lies die Tiefe des Nordpols ab!

.....m

Die Gebiete welcher Kontinente gehören zum Nordpolargebiet?



b, Wo erstreckt sich das Südpolargebiet?

Lies die Höhe des Südpols über dem Meeresspiegel ab!

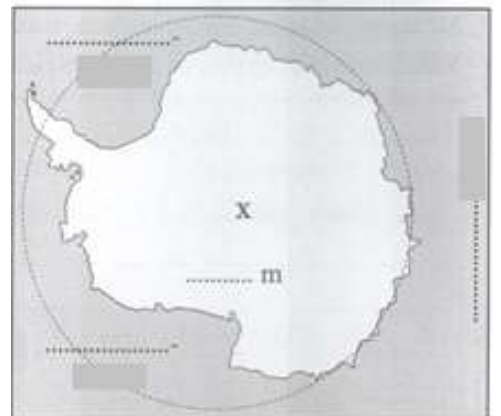
.....m

Welche Ozeane umgeben das Südpolargebiet?

Wie heißt und wie hoch ist der höchste Punkt des Südpolargebietes?

.....,m

Markiere es auf der Karte!



c, Was ist der wichtigste Unterschied zwischen den Polargebieten?

2. Was ist für das Klima der Polargebiete charakteristisch?

a, Beschreibe das subpolare Klima auf Grund des Klimadiagramms!

In welche Klimazone gehört es?

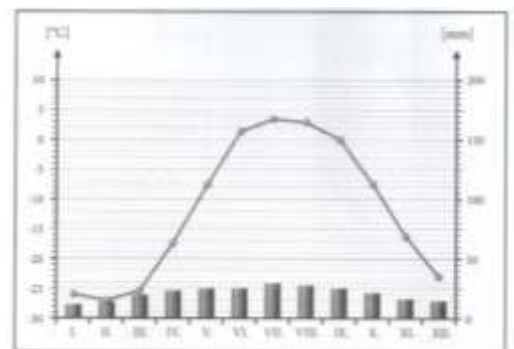
Temperatur im Sommer:.....⁰C

Temperatur im Winter:.....⁰C

Der kälteste Monat:.....,⁰C

Der wärmste Monat:.....,⁰C

Jahresniederschlagsmenge:.....mm



b, Was ist charakteristisch für die Temperaturverhältnisse der Antarktis?

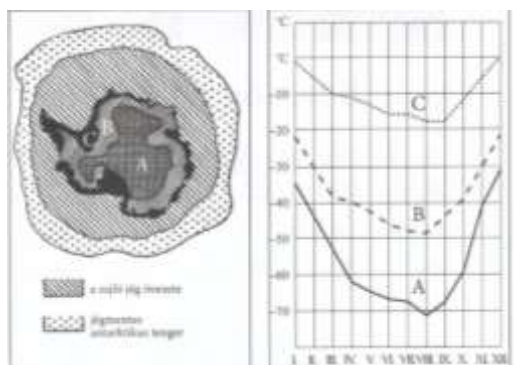
Mittlere Jahrestemperaturwerte:

A,.....⁰C B,.....⁰C C,.....⁰C

Welche sind die höchsten mittleren Monatstemperaturen?

A,.....⁰C B,.....⁰C C,.....⁰C

Was ist die Ursache des Unterschieds?



3.a, Wo kamen die Polarforscher an, wenn Sie in ihrem GPS-Gerät die folgenden Angaben sehen?

77°31' s.B.; 167°09' ö.L.:

b, Lies einige Landschaften mit Hilfe des Schulatlas ab!

c, Wie entstanden sie?

VII. Amerika

1. Kontinent auf der Westhalbkugel

1. Bestimme die Lage von Amerika auf dem Globus!

a, Ergänze die Sätze!

Amerika liegt ganz auf der Halbkugel. Den Kontinent durchzieht der, so liegt der Kontinent auf der und der Halbkugel.



b, Markiere auf der Karte die wichtigen Breitenkreise!

2. Miss die Nord-Süd-Ausdehnung des Kontinents im Schulatlas!

Die Nord-Süd-Ausdehnung des Kontinents: km

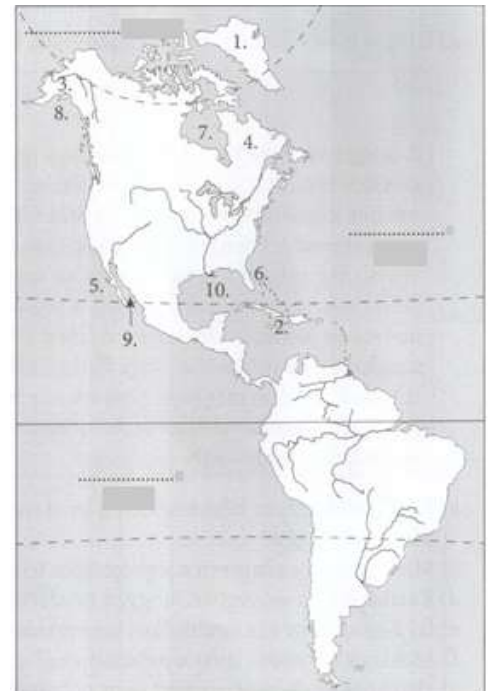
3.a, Schreibe auf der Karte die Grenzen von Amerika ein!

b, Was trennt Amerika von Asien?

c, Markiere den Panamakanal auf der Karte!

d, Nenne die mit Zahlen versehenen Inseln, Halbinseln und Buchten!

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.



e, Wie nennt man die Inselwelt von Mittelamerika?

4. Verbinde die Begriffe!

Ureinwohner

Eskimos

Einwanderer

Schwarze

Verschleppte

Indianer

Europäer

5. Was bedeuten die folgenden Begriffe?

Favelas:

Getto:

6. Welche Probleme entstehen in Südamerika infolge des Bevölkerungswachstums?

.....
.....
.....

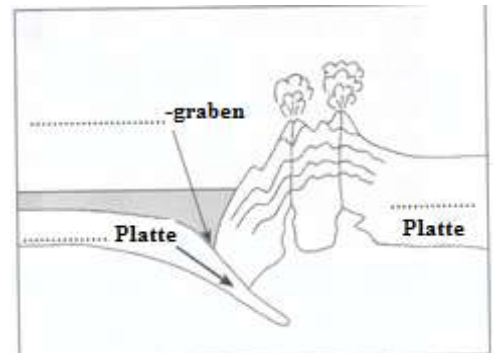
2. Die dreigliederte Oberfläche

1.a, Welches Gebirgssystem verläuft an der Westküste Amerikas?

b, Wie entstand dieses Gebirgssystem? Ergänze die Abbildung!

c, Lies in der geotektonischen Karte im Schulatlas ab, am Zusammenstoß welcher Gesteinsplatten das Gebirgssystem entstand!

d, Lies den Namen der Gebirgszüge des Gebirgssystems ab!



2.a, Was markieren die Zahlen auf der Karte?

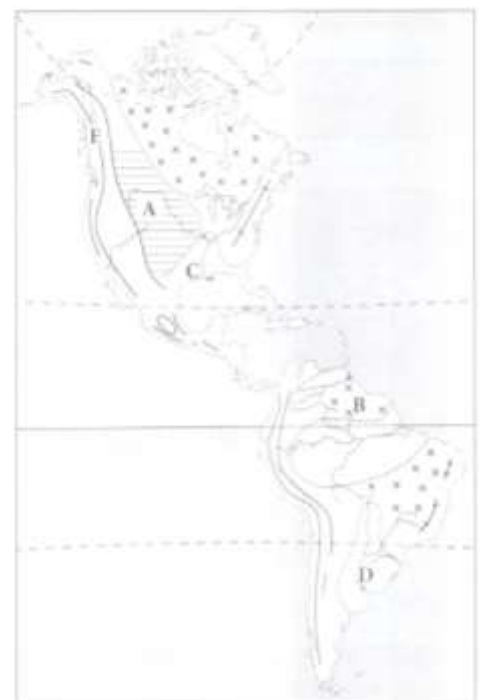
- A:
- B:
- C:
- D:
- E:

2.b, Markiere auf der Karte das Amazonas-Becken, das Brasilianische Bergland, die Appalachen, Patagonien, das Orinoco-Becken und den Kanadischen Schild!

c, Male das Hochland von Mexiko und das große Becken rot aus!

3. Unterstreiche die Schilde rot, die Schollengebirge blau, die Kettengebirge orange, die Tiefebene grün!

Amazonas-Becken, Brasilianisches Bergland, Appalachen, Patagonien, Orinoco-Becken und Kanadischer Schild



4. Erkenne die Landschaften an den Kurzbeschreibungen!

- 1. Wenn wir das Felsengebirge hinter uns lassen, kommen wir auf ein Lössgebiet:.....
- 2. Uns empfängt nördlich des Amazonas-Beckens diese Landschaft:.....
- 3. Wir können auf seinem Gebiet viele Vulkane bewundern:.....
- 4. Mehrere tausend Seen entstanden wegen der Erosion der Eisdecke:
- 5. Unter den Schollen aus dem Erdaltertum kann man viele Steinkohlengruben finden:.....

5.a, Wo kamen die Reisenden an, die folgende Angaben in ihrem GPS-Gerät ablesen können?

A, 60° 04' n.B.; 151° 00' w.L.:.....

B, 00° 41' s.B.; 78° 26' w.L.:.....

b, Beschreibe deren wichtigste Merkmale mit Hilfe des Schulatlas!

A,

B,

c, Welche Oberflächenformungskräfte formen ihre Oberfläche um? Wie entstanden sie?

A,

.....

B,

.....

3. Was bestimmt das Klima Amerikas?

1.a, Zähle die Klimafaktoren auf!

.....

.....

1.b, Unterstreiche den wichtigsten Klimafaktor!

2. Trage die Klimazonen auf der Karte ein!

3. Beende die folgenden Sätze!

1. Auf dem Gebiet von Amerika befinden sich alle Klimazonen, denn.....

.....

2. An den Westberghängen in der gemäßigten Zone fällt das ganze Jahr über viel Niederschlag, denn...

.....

3. An den Ostberghängen in der heißen Zone fällt das ganze Jahr über viel Niederschlag, denn.....

.....

.....

4. Ergänze die Sätze!

1. Die warmen Meeresströmungen im Winter die Küstengebiete.

2. Die kalten Meeresströmungen im Sommer die Küstengebiete.....



5. Markiere auf der Karte mit Hilfe des Schulatlas die Meeresströmungen! Male die kalten Meeresströmungen blau, die warmen rot!

6.a, Lies den Text! Beantworte dann die Fragen!

Der Durchmesser des Tornados kann ein paar Meter bis einige Kilometer betragen. Die Drehgeschwindigkeit des Tornados erreicht 300-400 km/h. Wo der Trichter des Tornados die Erdoberfläche erreicht, ist der Luftdruck sehr niedrig. Wegen des niedrigen Luftdrucks saugt er alles (Gegenstände, Tiere, Menschen) auf und spuckt dann alles raus. Der Tornado zerstört alles in einem schmalen Streifen.

Der Hurrikan ist ein tropischer Wirbelsturm mit einem Durchmesser von mehreren hundert Kilometern. Der Hurrikan bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 200-400 km/h. Der Hurrikan legt 80-100km in einer Stunde zurück. Er verursacht große Verwüstung. Er peitscht das Meerwasser in Richtung des Festlandes auf. Das Meerwasser überflutet das Küstengebiet. Die großen Wellen zerstören das Küstengebiet. Der Hurrikan löst Gewitter aus und verursacht Überflutung.

b, Auf welchen Gebieten zerstört

- der Tornado?
- der Hurrikan?

c, In was für einem Streifen zerstört

- der Tornado?
- der Hurrikan?

d, Kreise die Geschwindigkeit beider Luftwirbel ein!

e, Unterstreiche, wie der Tornado bzw. der Hurrikan zerstört!

4. Zwischen den Polargebieten

1.a, Nenne und schreibe die Nummer der Klimaregionen auf der Karte ein!

I. Hier entstanden weite Nadelwälder :

.....
II. In dieser Klimaregion fällt der meiste Niederschlag, das Wetter ist das ganze Jahr über warm und schwül:

.....
III. So ist das Klima in dem Brasilianischen Gebirgsland:.....

IV. Das ganze Jahr über herrscht hier Winter:.....

V. Der Abstiegszweig des Passatwindes bestimmt das Klima:.....

VI. Diese Klimaregion entstand an der Grenze der heißen und gemäßigten Zone, der Niederschlag fällt im Sommer.
.....

b, Welche Klimaregionen markieren die Zahlen auf der Karte?

- VII.
- VIII.
- IX.



2. Ergänze die Sätze!

1. Die kalten Polarwinde können ohne Schwierigkeiten ins Innere des Kontinents strömen, denn

2. In der gemäßigten Zone fällt weniger Niederschlag, denn
3. Im Vordergrund der Anden entstand nur in einem schmalen Streifen tropisches Wüstengebiet, denn
4. Die Atacamawüste ist die trockenste Wüste der Erde, denn
5. Das Ostküstengebiet in Nordamerika ist kälter als das Westküstengebiet, denn
6. In der gemäßigten Zone sind die Westberghänge der Anden niederschlagsreicher, denn
7. In der Prärie fällt weniger Niederschlag, denn
8. Der Golf von Alaska friert nicht einmal im Winter zu, denn

3. Vergleiche das Klima der Küstengebiete an der Grenze der gemäßigten und heißen Zone!

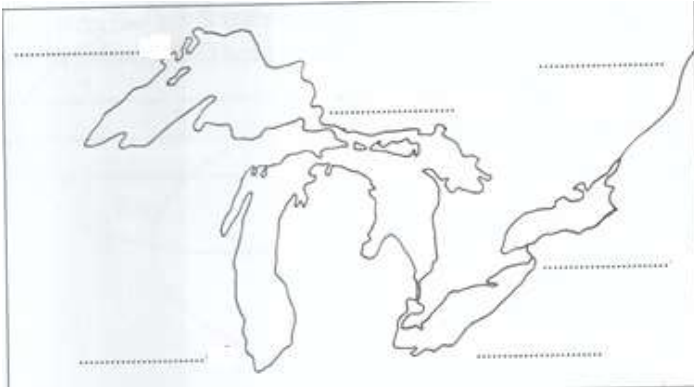
	Ostküstengebiet	Westküstengebiet
Wie entsteht hier das Klima?		
Klimatische Merkmale des Sommers		
Klimatische Merkmale des Winters		
Bezeichnung der Klimaregion		

4. Beschreibe das Amazonas-Becken auf Grund der angegebenen Gesichtspunkte!

- a, In welcher Zone liegt es?
- b, In welcher Klimaregion liegt es?
- c, Was ist charakteristisch für dieses Klima?
- d, Beschreibe sein Gewässernetz!
- e, Charakterisiere seine natürliche Pflanzendecke!
- f, Wo ist die Bodenerosion bedeutend? Warum?
- g, Welche Pflanzen baut man im Amazonas-Becken an?

5. Welche Flüsse markieren die Kleinbuchstaben auf der Karte?

- a:
- b:
- c:
- d:



6.a, Wie heißen die Seen auf der Karte!

b, Markiere die Niagarafälle auf der Karte!

5. Die Supermacht der Erde: die USA

1.a, Wie heißen die Grenzen der USA?

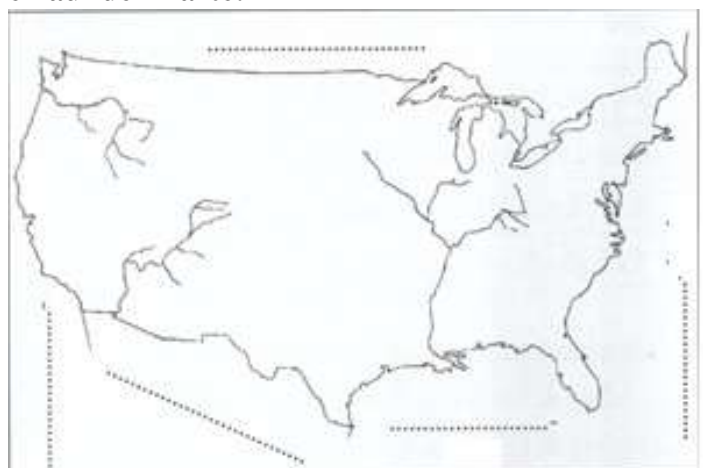
Natürliche Grenzen:

Nachbarstaaten:

b, Schreibe die fehlenden Begriffe auf die Punktlinien auf der Karte!

2.a, Benenne die Landschaften der USA auf Grund ihrer Merkmale! Markiere die Landschaften auf der Karte mit der gelernten Zeichenerklärung!

1. Abgetragenes Schollengebirge im Osten:
2. Mit Löss bedeckte Stufenlandschaft/ Tafellandschaft:
3. Man benannte einen Fluss nach dieser Landschaft, es ist der am niedrigsten gelegene Teil des Zentralen Tieflandes:
4. Ein weites Küstengebiet im Süden, Südosten:
5. Es faltete sich schon im Erdaltertum, später in der Erdgeschichte wurde es in die Höhe gehoben, die Ketten des Pazifischen Gebirgssystem falteten sich zu seinem Gebiet:

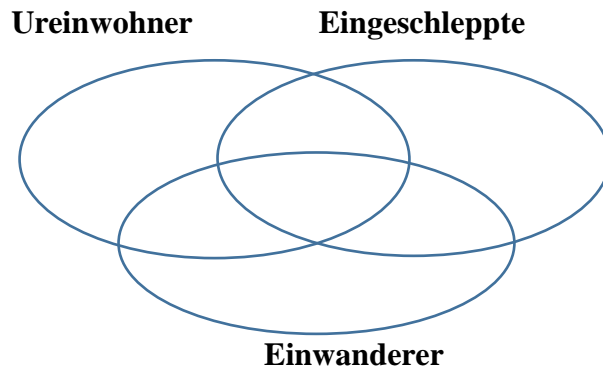


b, Schreibe auf die Punktlinie vor der Begriffserklärung den Buchstaben der entsprechenden Entstehungsprozesse!

A – Verwerfung B – Faltung C – Auffüllung

3. Wer wohnt in den USA? Schreibe die Zahlen in die entsprechende Menge ein!

1. Eskimos, 2. Schwarze, 3. Engländer, 4. Spanier, 5. Indianer, 6. Mulatten, 7. Franzosen, 8. Asiaten, 9. Mestizen



6. Entwickelte Wirtschaft

1. Zähle auf, welchen Faktoren man das hohe Niveau der Landwirtschaft verdanken kann!

.....
.....
.....

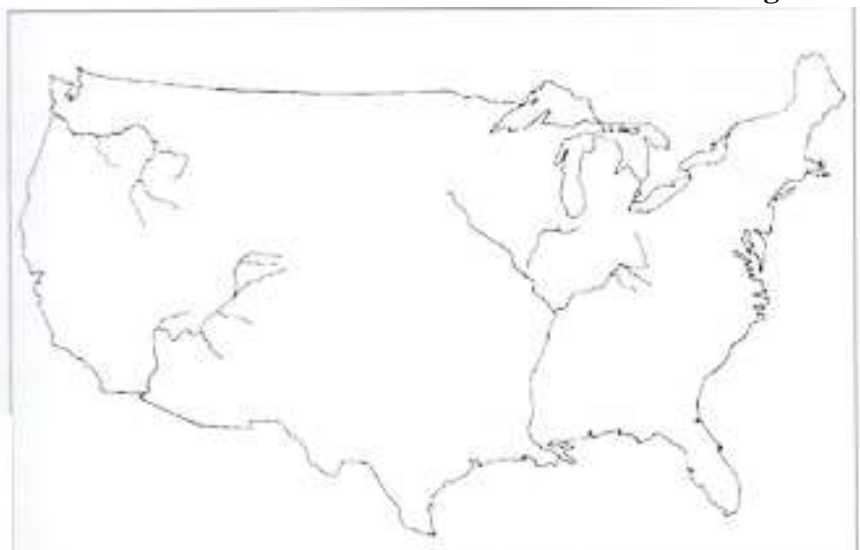
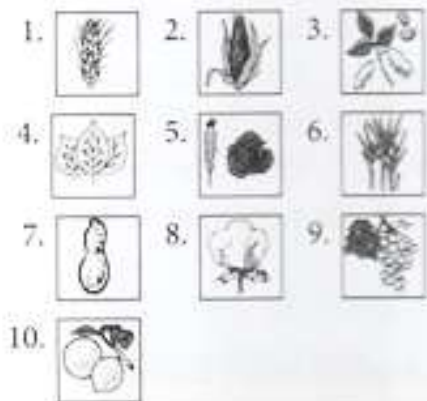
2. Was bestimmt, welche Pflanzen man in den Gebieten mit unterschiedlichem Klima anbaut?

.....
.....
.....

3. Kreise die zwei Landschaften ein, welche die am größten zusammenhängende Landwirtschaftsfläche haben.

Felsengebirge – Küstenebene – Prärie – Appalachen – Mississippi-Tiefenebene

4.a, Welche Pflanzen baut man wo an? Trabe die Nummer der Pflanzen auf der Karte richtig ein!



b, Welche Tiere züchtet man?

.....

c, Markiere das Gebiet der Landschaft, wo die Rinderzucht am bedeutendsten ist! Begründe, warum du diese Landschaft gewählt hast!

5. Sieh im Internet auf der Webseite von FAO nach, welche landwirtschaftlichen Produkte der USA die ersten drei Stellen der Weltrangliste einnehmen!

1. Platz:.....

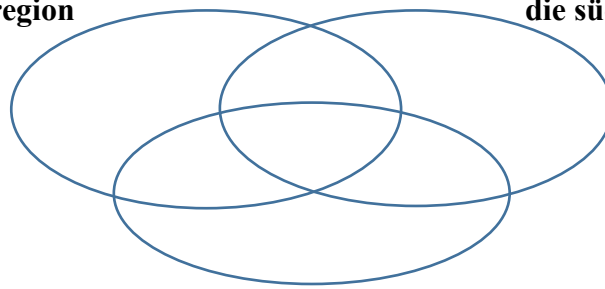
2. Platz:.....

3. Platz:.....

6. Was ist charakteristisch für die Industrieregionen der USA? Schreibe die Zahlen in die entsprechende Menge!

die nördliche Industrieregion

die südliche Industrieregion

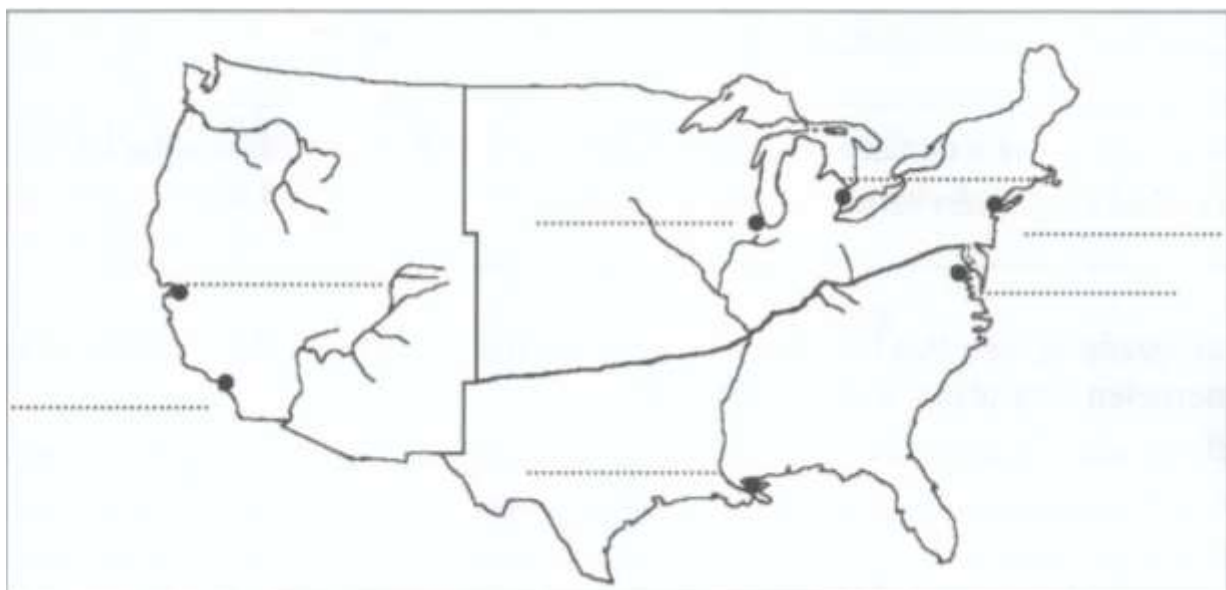


die westliche Industrieregion

1. Ein wichtiger Standortfaktor ist die große Bevölkerungsdichte. 2. Elektroindustrie 3. Schiffbau. 4. Die wissenschaftliche Forschung ist hier bedeutend. 5. Sie liegt in der Nähe von billigen Wassertransportmöglichkeiten. 6. Atomindustrie. 7. Ihr wichtiger Rohstoff ist das Holz. 8. Ihre Industrie verarbeitet importierten Bauxit. 9. Der Flugzeugbau ist bedeutend. 10. Sie verfügt über qualifizierte Arbeitskräfte. 11. Ihr wichtiger Energieträger ist die Kohle. 12. Ihre wichtige Energieträger sind Erdöl und Erdgas. 13. Sie ist reich an Wasserenergie. 14. Eisen- und Stahlverhüttung. 15. Aluminiumverhüttung. 16. Ihr wichtiger Bodenschatz ist das Eisenerz. 17. Abbau von Buntmetallerzen. 18. Buntmetallurgie. 19. Chemische Industrie. 20. Fahrzeugbau. 21. Holz- und Papierindustrie. 22. Herstellung von Raumforschungsgeräten 23. Fernmeldeindustrie

7.a, Markiere auf der Karte die Lagerstätten der Bodenschätze und Energieträger!

7.b, Schreib auf die Punktlinie den Namen der Städte!



7. Mexiko und Mittelamerika

1.a, Markiere die Grenzen von Mexiko auf der Karte!

b, Was markieren die Zahlen?

1.
2.
3.
4.



c, Markiere auf der Karte mit Hilfe des Schulatlas den Breitenkreis, der das Land durchzieht!

2.a, Schreib auf der Karte die Landschaften von Mexiko ein!

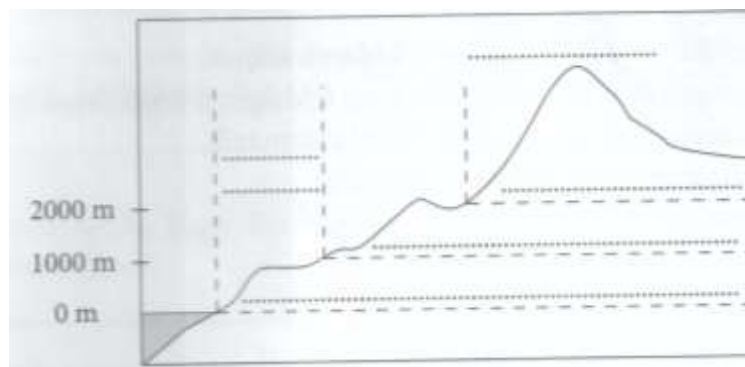
b, Markiere mit einem roten Stern den Vulkan Popocatepetl!

Bestimme seine Koordinaten!Grad.....Breite;.....GradLänge

3. Was ist charakteristisch für das Wirtschaftsleben von Mexiko? Ergänze die Sätze!

1. Mexiko ist an Naturressourcen 2. Die wichtigsten Bodenschätze von Mexiko sind und 3. Auf der Förderung dieser Bodenschätze basiert das Wirtschaftsleben des Landes, das gibtdes Exports. 4. Wegen der einseitigen Entwicklung der Wirtschaft entstand mehrmals 5. Es ist notwendig geworden, die Wirtschaftsstruktur zu 6. Die ist heute schon entwickelt und der darauf basierendesektor.

4. Was ist charakteristisch für die vertikale Zonalität der Landwirtschaft? Ergänze die Abbildung!



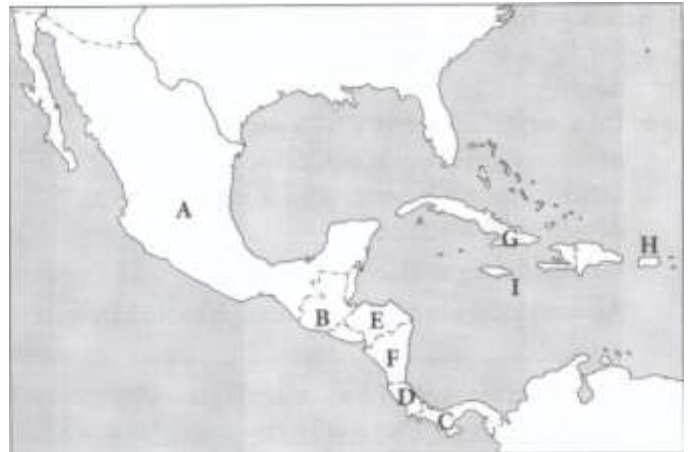
5. Beantworte die Fragen!

1. Es ist Jamaicas wichtiger Bodenschatz:.....
2. Durch den Bau dieses Kanals hat man den Atlantischen und den Pazifischen Ozean verbunden:.....
3. Dieses Meer ist zwischen der Landbrücke und dem Atlantischen Ozean:.....
4. Wichtige tropische Kulturpflanzen:
5. Das ist eine künstliche Verbindung zwischen zwei Meeren:.....
6. Das ist das größte Land des Karibikraumes:.....
7. Dieses Land ist ein großer Zuckerexporteur:.....
8. Bodenschätze der Großen Antillen sind:.....
9. Wichtige Industriezweige der Länder in Mittelamerika:.....

10. Dieser Wirtschaftssektor hat große Bedeutung im Wirtschaftsleben von Mittelamerika:.....
11. Man gewinnt aus Zuckerrohr dieses Getränk:.....
12. Dieses Land hat die bedeutendste Wirtschaft in Lateinamerika:.....
13. Die meistbewohnte Stadt von Lateinamerika:.....
14. Verbindung auf dem Festland zwischen zwei Kontinenten:.....
15. Diese Industrie verarbeitet den Rohstoff der Zigarren:.....
16. Wichtige Einnahmequellen der Inselstaaten:
17. Dieses Land liegt zwischen Panama und Nicaragua:.....
18. Hauptstadt von Jamaica:.....

6. Was markieren die Buchstaben auf der Karte?

- A:.....
- B:.....
- C:.....
- D:.....
- E:.....
- F:.....
- G:.....
- H:.....
- I:.....



8. Entwicklungswirtschaft in Südamerika

1. Trage auf der Karte den Namen der Länder ein! Markiere auch die Hauptstädte dieser Länder auf der Karte!

2.a, Zähle die angebauten Kulturpflanzen auf!

- in den Tropen:.....
-
- in der gemäßigten Zone:.....
-

b, Welche Tiere züchtet man

- in den üppigen Weiden?.....
- in den dünnen Weiden?.....
- Was ist das wichtigste Nutztier der Anden?

3. Schau im Internet nach, welche landwirtschaftlichen Produkte von Brasilien die ersten zwei Stellen der Weltrangliste einnehmen!

- 1.Platz:.....
- 2.Platz:

4. Beschreibe auf Grund der Aufgaben Brasilien!

a, Trage in der Karte den Namen des Ozeans ein!





b, Trage auf der Karte den Namen der Breitenkreise ein, die das Land durchziehen!

c, Schattiere das Gebiet, in dem die Bevölkerungskonzentration hoch ist! Warum ist sie eben dort hoch?

.....

d, Begründe die folgenden Aussagen!

1. Das Land ist reich an Bodenschätzen, denn.....

2. Bei der Energieproduktion hat die Wasserenergie Vorrang, denn.....

3. Die Mehrheit der geförderten Erze exportiert das Land auch noch heute ohne Verarbeitung, denn
4. Man entwickelte die Eisenhütten und Stahlwerke in der Nähe der Lagerstätten, denn.....

5. Die Betriebe, Fabriken befinden sich im südöstlichen Küstengebiet im Südosten, denn.....

e, Zähle die Industriezweige auf, die auf Weltniveau produzieren!

.....

9. Kontrolliere dein Wissen!

1. Trage den Namen der Ozeane und Meere auf der Karte ein!

2.a, Markiere die Landschaften Australiens auf der Karte!

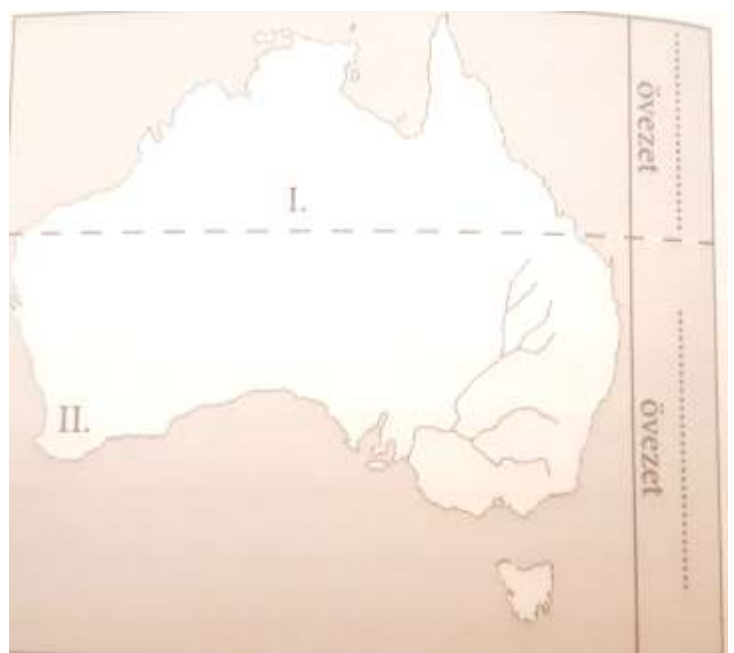
2.b, Male die Landschaft gelb aus, wo die wichtigsten Oberflächenformungskräfte die Tempertaturschwankung und der Wind sind!

3.a, Trage den Namen des Breitenkreises und der Klimaregionen auf der Karte ein!

3.b, Markiere die Savannengebiete auf der Karte!

3.c, Welche Klimaregionen markieren die römischen Zahlen?

I. II.



4. Vergleiche die Polargebiete nach den folgenden Relationen!

A, Nordpolargebiet B, Südpolargebiet C, beide D, keine

-1. Ein Teil seines Gebietes erstreckt sich auch in der gemäßigten Zone.
-2. Es ist ein Kontinent.
-3. Hier sind die Polarbären zu Hause.
-4. Große Eisberge brechen in seinem Gebiet ab.
-5. Es liegt innerhalb des Nördlichen Polarkreises.
-6. Der Neigungswinkel der Sonnenstrahlen ist klein.
-7. Hier befindet sich die größte Insel der Erde.
-8. Auf seinem Gebiet befindet sich das aktive Vulkangebirge, der Erebus.
-9. Die mächtige Eisdecke bedeckt nicht nur das Festland, sondern auch die Meere vor der Küste.
-10. Ein Teil seines Gebietes wandelt sich im Sommer in Moorlandschaft um.
-11. Seine Urgesteine sind reich an verschiedenen Bodenschätzen.
-12. Ständiges Polarklima beherrscht sein Gebiet.
-13. Es liegt innerhalb des Südlichen Polargebietes.
-14. Hier leben die Pinguine.

5.a, Trage den Namen der Breitenkreise auf der Karte ein!

5.b, Trage den Namen der Meere und Ozeane auf der Karte ein!

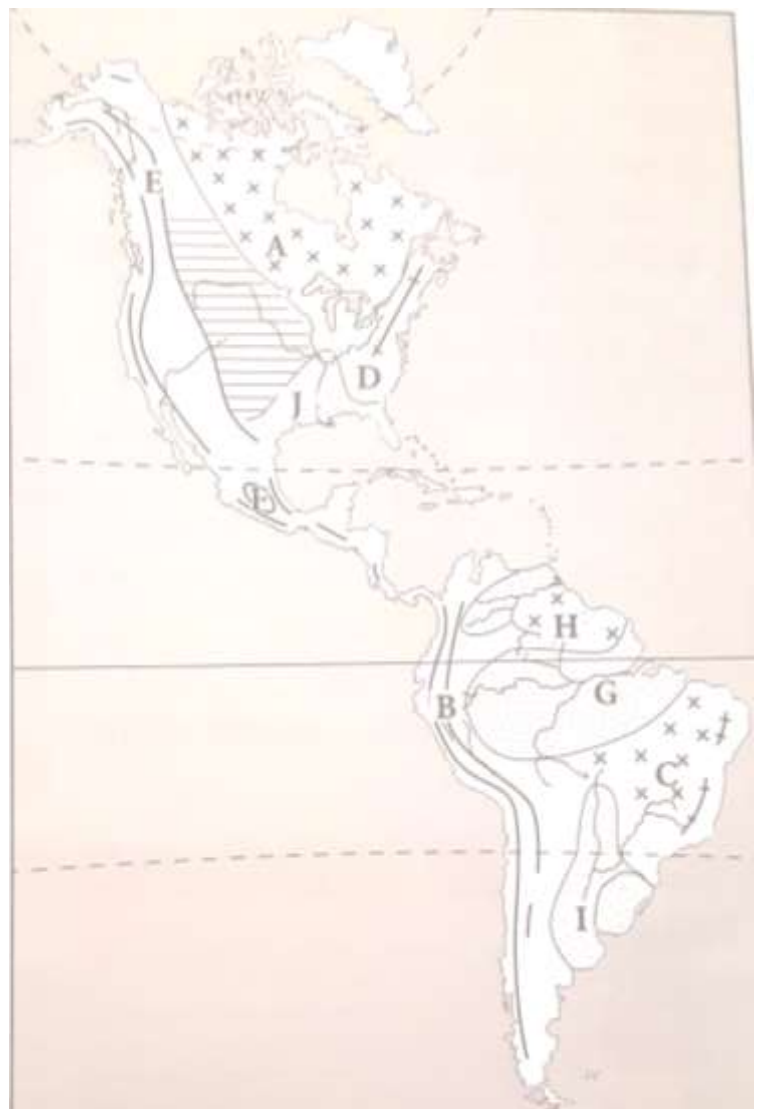
5.c, Trage die Halbinseln, Buchten und Inseln auf der Karte ein!

6.a, Welche Landschaften markieren die Zahlen?

- A:
- B:
- C:
- D:
- E:
- F:
- G:
- H:
- I:
- J:

b, Ordne die Landschaften nach ihrer Entstehung zu! Schreibe den Buchstaben der Landschaften auf die Punktlinie!

- Schild:
- Schollengebirge:
- Faltengebirge:
- Tiefebene:



7. Auf welche Landschaften oder Flüsse beziehen sich die folgenden Aussagen?

- 1. Es ist eine mit Löss bedeckte Stufenlandschaft:
- 2. In seiner Trichtermündung baute es eine so große Inseln wie Transdanubien:
- 3. Es war einst ein Teil des Golfs von Mexico:
- 4. Die Eisdecke grub in seinem Gebiet aus uralten Gesteinen tausende Seebecken:
- 5. Seine Gebirgszüge erstrecken sich in einer Länge von 6000 km und hier befinden sich Dutzende aktive Vulkane:
- 6. Sein Mündungsgebiet befindet sich zwischen Uruguay und Argentinien:
- 7. Er lagert sein Geröll im Golf von Mexico ab:.....
- 8. Hier befindet sich der größte Regenwald der Erde:.....
- 9. Seine senkrechten Felsenwände bewahren die Spuren von Millionen Jahren:

8. Was ist für das Klima von Amerika charakteristisch?

a, Markiere auf der Karte die warmen und kalten Meeresströmungen mit Hilfe der Klimakarte in deinem Atlas!

b, Welche Klimaregionen markieren die römischen Zahlen?

- I.
- II.
- III.
- IV.
- V.

c, Male die Gebiete mit Äquatorialklima rot aus!

d, Male die Gebiete mit Tornadogefahr grün aus! Begründe, warum die Tornados eben hier entstehen!

.....
.....

e, Schreibe den Namen der Flüsse auf der Karte ein!

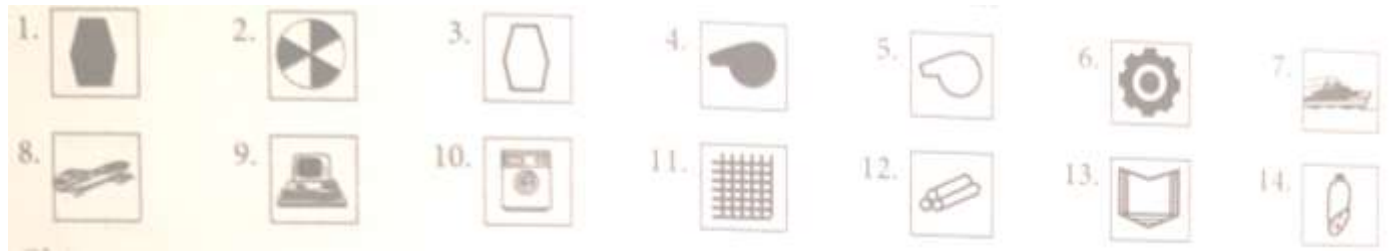
9. Beantworte die Fragen!

In welchem Land von Amerika fördert man

- das meiste Erdöl?
- das meiste Uranerz?
- das meiste Eisenerz?
- den meisten Bauxit?



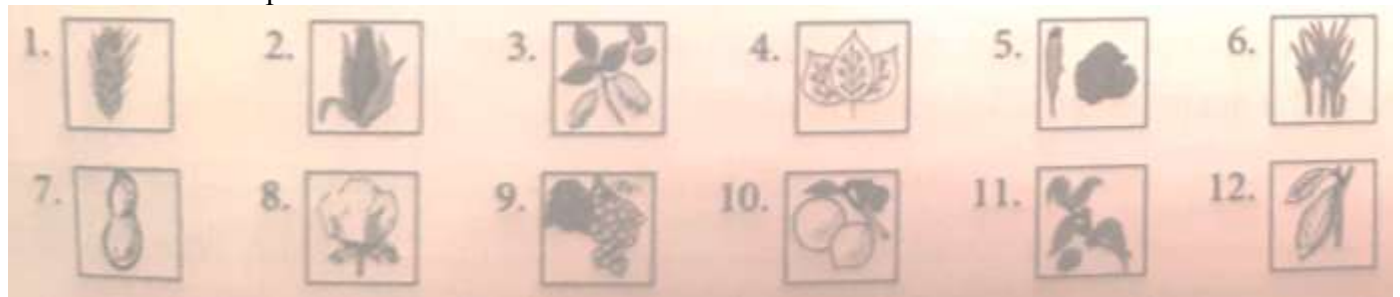
10. Welche Industrie ist charakteristisch für die Städte der USA? Schreib die Zahl der Industriebranche auf die Punktlinie hinter der Stadt!



Chicago: Detroit:.....
 Houston: New Orleans:
 Los Angeles: Atlanta:
 San Francisco:

11. Welche Kulturpflanzen werden in den verschiedenen Klimaregionen angebaut? Schreibe die Zahl der Pflanzen auf die Punktlinie hinter der Klimaregion!

Kontinentales Klima: Mediterranes Klima:
 Subtropisches Monsunklima:..... Äquatorialklima:
 Wechselfeuchte Tropen:



12. Worum geht es bei diesen Aussagen? Rate mal!

1. Das ist das nördlichste Land von Nordamerika:
2. Diese Meeresströmung heizt das Wasser im Golf von Mexico:.....
3. Das ist die Barackenstadt von Südamerika:
4. Dieser Wirbelsturm gefährdet die Küstenlinie vom Golf von Mexico und der Halbinsel Florida:
5. USA sind die führendemacht der Welt.
6. Das ist das Hauptprodukt der Länder von Mittelamerika:.....
7. Das ist ein Schutzgebiet für die Indianer in Nordamerika:
8. Amerika besteht aus drei Teilen:, und
9. Wegen der Kollision der südamerikanischen Platte und derplatte entstanden die Anden.

VIII. Asien

1. Der größte Kontinent

1.a, Ergänze die Sätze über die Lage Asiens!

Die Inseln von Südasien durchquert der....., deshalb befindet sich der meiste Teil des Kontinents auf derHalbkugel. Asien befindet sich vom Nullmeridian....., so liegt Asien auf der.....Halbkugel.

b, Welche großen Inseln durchquert der Äquator?

.....

2.a, Ergänze die Grenzen Asiens auf der Karte!

b, Male die Grenze zwischen Asien und Europa rot!

c, Was trennt Asien von den anderen Kontinenten? Arbeite mit Hilfe des Atlas!

Asien trennt von Amerika die-straße, von Afrika der-kanal und das..... Meer und der Golf von....., von Australien die-see und die.....-see.



d, Benenne die Inseln, Halbinseln, Buchten und Meere auf der Karte!

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

e, Markiere auf der Karte die folgenden Landschaften:

Kleinasien, Halbinsel Kamtschatka, Malaiische Halbinsel, Borneo, Java, das Gelbe Meer!

3.a, Lies auf der Landkarte die Bevölkerungsdichte Asiens und die Verteilung der Bevölkerung Asiens ab!

Dicht besiedelte Gebiete:

Spärlich besiedelte Gebiete:

b, Vergleiche die dicht bzw. spärlich besiedelten Gebiete Asiens! Erkläre auf Grund deiner Kenntnisse den Grund der Bevölkerungsunterschiede!

4. Wähle einen ungarischen Entdecker, der viel in Asien reiste, aus! Schreibe über seine Reisen und Entdeckungen in Asien!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

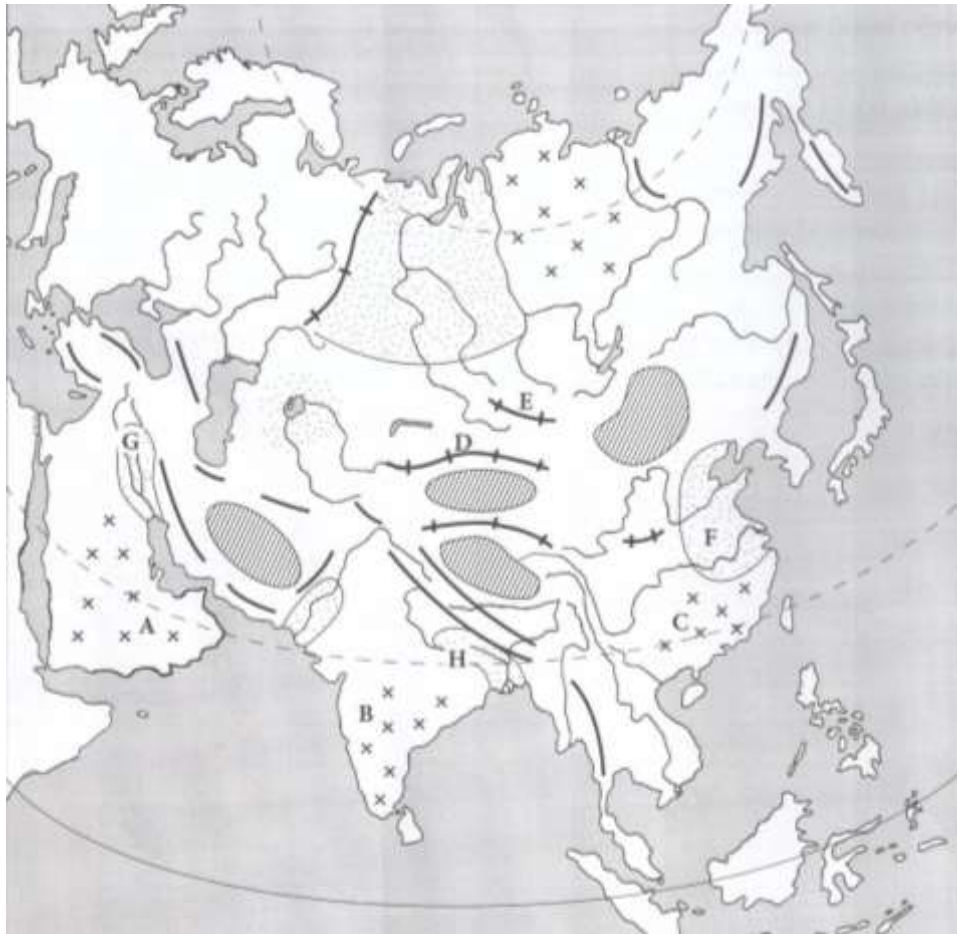
2. Große Gebiete – abwechslungsreiche Oberfläche

1.a, Was markieren die Buchstaben auf der Landkarte?

- A:..... B:.....
C:..... D:.....
E:..... F:.....
G:..... H:.....

b, Markiere auf der Karte die folgenden Landschaften: Hochland von Iran, Tibet, Westsibirisches Tiefland, Tiefland von Turan, Mittelsibirisches Bergland, Uralgebirge und Himalaja!

c, Unterstreiche die Schilde braun!

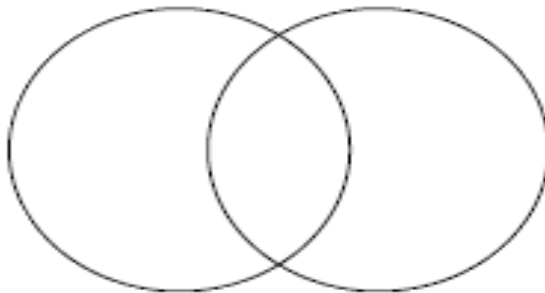


2. Was ist charakteristisch für die zwei Gebirgssysteme Asiens! Trage die Zahlen der Aussagen im Mengendiagramm richtig ein!

1. Die Gebirgszüge verlaufen in West-Ost-Richtung.
2. Heftige Vulkantätigkeit ist hier charakteristisch.
3. Die Gebirgszüge verlaufen in Nord-Süd-Richtung.
4. Oft sind hier zerstörende Erdbeben.
5. Es entstand durch Faltung.
6. Die Hauptphase der Entstehung war im Tertiär.
7. Seine Entstehung ist auch noch heute nicht zu Ende.
8. Es besteht aus parallel verlaufenden Gebirgszügen.
9. Kettengebirge.

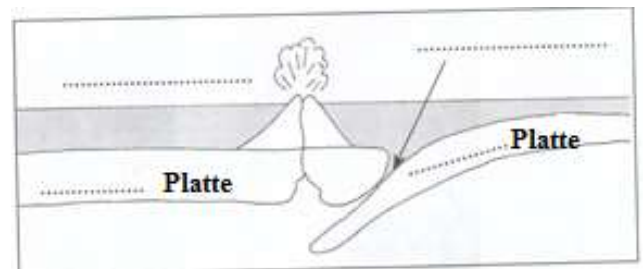
.....Gebirgssystem

..... Gebirgssystem



b, Male die Gebirgszüge des Eurasischen Gebirgssystems grün, die Gebirgszüge des Pazifischen Gebirgssystems blau!

3.a, Wie entstanden die Inseln vor der Küstenlinie Ostasiens? Ergänze die Abbildung! Markiere mit Pfeilen die Bewegung der Gesteinsplatten!



b, Lies mit Hilfe deines Atlas ab, welche Gesteinsplatten sich hier treffen?

.....

c, Arbeite mit Hilfe deines Atlas! Lies die Namen der Tiefseegräben ab! Wie tief sind sie?

--graben, Tiefe:.....m
--graben, Tiefe:.....m
--graben, Tiefe:.....m

4. Bestimme mit Hilfe des geographischen Koordinatensystems die Position des höchsten bzw. des tiefsten Punktes Asiens!

Der höchste Punkt:m,GradBreite,Grad.....Länge
Der tiefste Punkt:m,GradBreite,Grad.....Länge

5. Bestimme die richtige Reihenfolge der Entstehung der folgenden Landschaften! Schreibe die Nummer auf die Punktlinie vor den Aussagen! Beginne mit den ältesten!

-Uralgebirge Mittelsibirisches Bergland
- Mesopotamien Himalaja

3. Von der Tundra bis in die Tropen

1. Zähle auf, welche Faktoren das Klima Asiens beeinflussen!

.....
.....

2.a, Schreibe auf der Karte ein, in welchen Klimazonen Asien liegt!

b, Welche Klimaregionen markieren die Zahlen auf der Karte? Wie heißt die natürliche Pflanzendecke?

I. Klima:	II. Klima:
Natürliche Pflanzendecke:	Natürliche Pflanzendecke:
III. Klima:	IV. Klima:
Natürliche Pflanzendecke:	Natürliche Pflanzendecke:
V. Klima:	
Natürliche Pflanzendecke:	

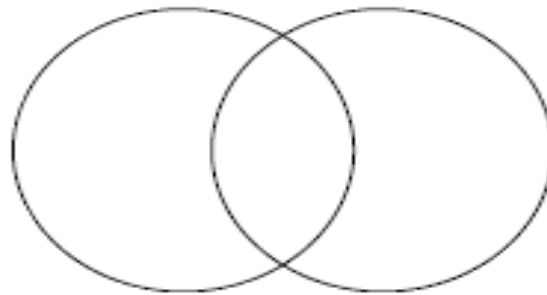


c, Welches Klima entstand in den Gebirgsregionen?

.....

3. Vergleiche das tropische und kontinentale Wüstenklima! Trage die Zahlen der Aussagen im Mengendiagramm richtig ein!

Tropisches Wüstenklima Kontinentales Wüstenklima



1. Es entstand wegen des absteigenden Zweiges des Passatwindes.
2. Es ist im Sommer heiß.
3. Das ganze Jahr herrscht hier Trockenheit.
4. Es liegt vom Ozean weit entfernt.
5. Der Winter ist hier bitterkalt.
6. Es liegt im Inneren des Kontinents.
7. Es liegt entlang des Wendekreises des Krebses.
8. Der Winter ist hier kühl.
9. Es liegt in Becken von Hochgebirgen umgeben.
10. Es hat keine Pflanzendecke.
11. Hier befinden sich periodische Flüsse.
12. Es liegt in der heißen Zone.

4. Beschreibe das Klima des Kontinents durch Ergänzung der Sätze!

1. In Sibirien entstehen sog. „Kältepole“ (Oimjakon, Verchojansk), denn.....
2. In der Taiga entsteht Boden, der an Humus arm ist und schlechte Qualität hat, denn.....
3. Im Frühling verursachen die Überflutungen große Schäden, denn.....
4. In Richtung der inneren Gebiete des Kontinents werden die Sommer immer wärmer, die Winter immer kälter und der Niederschlag immer weniger, denn.....
5. In der Gobi entstand kontinentales Wüstenklima, denn.....
6. Die inneren Wüstengebieten sind abflusslos, denn.....
7. Auf der Arabischen Halbinsel und im Indus-Tal (Thar-Wüste) entstand tropisches Wüstenklima, denn.....
8. In der Indonesischen Inselwelt entstanden tropische Regenwälder, denn.....

5.a, Schreibe auf der Karte die Namen der Flüsse ein!

b, Wie ist die Wasserführung dieser Flüsse? Warum?

6. Stelle im Balkendiagramm die Länge der großen Flüsse Asiens dar! Die Angaben kannst du im Anhang des Lehrbuches finden!

Gelber Fluss								
Jenissei-Angara								
Ob-Irtisch								
Jangtsekiang								
	0 km	1000 km	2000 km	3000 km	4000 km	5000 km	6000 km	7000 km

4. Monsungebiete in Asien

1. Was ist charakteristisch für das Klima im Küstengebiet Ostasiens? Ergänze die Sätze!

Das Klima bestimmt der jahreszeitlichWind, der.....-wind. Für die Entstehung dieses Klimas sind die unterschiedliche und des und des..... verantwortlich. Im..... fällt im Küstengebiet viel....., denn die Winde wehen vom..... . Im ist es umgekehrt. Die Winde wehen dann vom.....

**2. Ergänze die Abbildung!
im Sommer**



im Winter



3. Zähle die Klimaregionen im Küstengebiet Ostasiens auf! Schreibe die Zahlen VI., VII. und VIII. auf der Karte ein! Wie ist da die natürliche Pflanzendecke? Ergänze die Tabelle!



Richtung	Zahl der Klimaregion	Name der Klimaregion	natürliche Pflanzendecke
Nord	VI.		
↓	VII.		
Süd	VIII.		

4. Entscheide, ob die folgenden Aussagen falsch bzw. richtig sind!

- 1. Für das gemäßigte Monsunklima sind drei Jahreszeiten charakteristisch.
- 2. Im subtropischen Monsunklima sind die Sommer schwül.
- 3. Für das tropische Monsunklima sind drei Jahreszeiten charakteristisch.
- 4. Im tropischen Monsunklima sind die Sommer schwül und niederschlagsreich.
- 5. Im tropischen Monsunklima fallen die Bäume ihr Laub im Herbst.
- 6. Im gemäßigten Monsunklima sind die Winter sehr kalt und trocken.
- 7. Wegen der großen Nord-Süd-Ausdehnung entstanden drei Typen des Monsunklimas im Küstengebiet Ostasiens.

5. Das Reich des Öls: Südwestasien

1.a, Schreibe auf der Karte die Meere um Südwestasien ein!

b, Markiere den Wendekreis des Krebses!



2.a, Auf welche Landschaften beziehen sich die folgenden Aussagen? Die Karte hilft bei der Lösung der Aufgabe.

-A: Es liegt auf einem Fundament aus Urgesteinen. Es ist eine Stufenlandschaft. Die Landschaft entstand so und sieht ähnlich aus wie die Sahara.
-B: Es liegt zwischen zwei Flüssen. Die wichtigste Kulturpflanze ist hier die Dattelpalme. Man baut hier mit Hilfe der Bewässerungsanlagen auch Baumwolle.
-C: Es ist von Gebirgszügen umgeben. Es gliedert sich in hochgelegene Becken, die extrem trocken sind.
-D: Es entstand im Tertiär. Es ist ein Gebirgssystem, das aus mehrere tausend Meter hohen Gebirgszügen besteht, die zueinander parallel verlaufen und sich mancherorts voneinander entfernen.

2.b, Wie entstanden diese Landschaften? Schreibe auf die Punktlinie vor den Aussagen den Buchstaben der Entstehung!

V = Verwerfung F = Faltung A = Auffüllung

2.c, Kreise den Buchstaben des Schildes ein!

2.d, Zu welchem Gebirgssystem gehören die Gebirge des Kontinents?

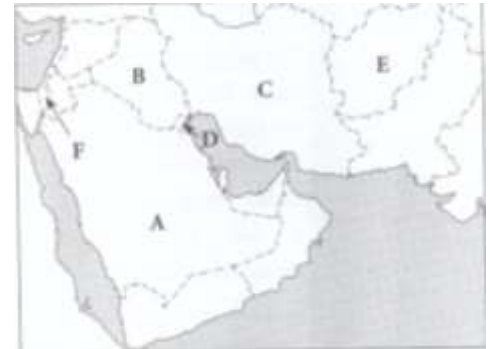
2.e, Schreibe auf der Karte die Flüsse Mesopotamiens ein!

3. Ergänze die Tabelle!

Landschaft	Klima	Landwirtschaft
Küstengebiet am Mittelmeer	..........	..........
	tropisches Wüstenklima	Datteln Wo?.....
Hochland von Iran	.....	.....

4. Welche Länder markieren die Buchstaben auf der Karte? Schreib auf die Punktlinie auch ihre Hauptstädte!

Land	Hauptstadt
A:
B:
C:
D:
E:
F:



5. Worum geht es bei diesen Aussagen? Rate mal!

- Dieser Ort ist der Wallfahrtsort der drei Weltreligionen:.....
- Diese Landschaft liegt zwischen zwei Flüssen:.....
- Die Umgebung dieses Golfes ist reich an Erdöl:.....
- Das ist die Hauptstadt von Afghanistan:.....
- Das ist die Hauptstadt von Saudi Arabien:.....
- Es trennt Südwestasien von Afrika:.....
- Die Mehrheit der Bevölkerung besteht in diesem Land aus Juden:.....
- Dieses Land ist der größte Dattelproduzent der Welt:.....
- Die Hauptstadt dieses Landes ist Teheran:.....
- Hier baut man in Israel landwirtschaftliche Produkte an:.....
- Hier baut man landwirtschaftliche Produkte in der Wüste an:.....
- Der kleine Nachbarstaat vom Irak befindet sich im Südosten:.....

6. Indien – Land mit am schnellsten zunehmender Bevölkerung

1.a, Markiere die Grenzen Indiens auf der Karte!

1.b, Wie heißt die Hauptstadt Indiens?.....

1.c, Gib die Koordinaten der Hauptstadt Indiens an!

..... GradBreite, GradLänge

1.d, Markiere die Hauptstadt Indiens auf der Karte!

2.a, Welche Landschaften markieren die Buchstaben?

- A:
- B:
- C:

2.b, Markiere das Tal von Indus auf der Karte!



2.c, Zu welchem Gebirgssystem gehört das Gebirge mit dem Buchstaben A?

2.d, Schreibe den Namen Ganges auf der Karte ein!

3. Unterstreiche, was für das Klima Indiens charakteristisch ist!

mediterranes Klima – Savannenklima – tropisches Wüstenklima – gemäßigttes Monsunklima – Äquatorialklima – tropisches Monsunklima – kontinentales Klima – Gebirgsklima – ozeanisches Klima

4. Beschreibe durch die Ergänzung der Sätze die Gesellschaft Indiens!

1. Die modernen Familienplanungsprogramme sind größtenteils erfolglos, denn.....

2. Millionen fliehen aus den Dörfern in die Städte, denn.....

3. In Indien ist die Kinderarbeit auch noch heute anwesend, denn.....

4. Indien hat den größten Rinderbestand auf der Welt, aber man kann es bei der Volksernährung nicht in Betracht ziehen, denn.....

5. In den meisten Regionen Indiens bleibt das Niveau der Ernteerträge sehr niedrig, denn.....

5. Welche Pflanzen baut man in den verschiedenen Landschaften Indiens an? Markiere mit der Eintragung der Zahlen auf der Karte, wo man was anbaut!



6. Markiere auf der Karte die Bodenschätze des Hochlands von Dekkan!

7.a, Was ist Indiens führende Industriebranche?

7.b, Ergänze die Abbildung!



7.c, Markiere auf der Karte die Städte, die du hier als Beispiel angegeben hast!

7. China – der meistbevölkerte Land der Erde

1.a, Zeichne auf der Karte die Grenzen Chinas ein!

1.b, Wie heißt die Hauptstadt Chinas?
.....

1.c, Gib die Koordinaten der Hauptstadt an!

..... Grad..... Breite,
..... Grad..... Länge

1.d, Markiere die Hauptstadt auf der Karte!

2.a, Benenne die Landschaften Chinas auf Grund ihrer Merkmale! Schreibe die Namen der Landschaften auf der Karte ein! Arbeite mit Hilfe des Atlas!

1. Das ist ein an Bodenschätzen reicher Schild:.....
2. Das ist eine niedrig gelegene Landschaft im Osten:.....
3. Das ist das höchste Schollengebirge der Erde:.....
4. Das ist ein Wüstengebiet, das sich auch in der Mongolei fortsetzt:.....
5. Das ist ein Faltengebirge, das im Tertiär entstand:.....

2.b, Schreibe auf die Punktlinie vor den Aussagen, wie diese Landschaften entstanden!

A – Verwerfung B – Faltung C – Auffüllung

3.a, Welche Gebiete sind am meistbewohnt?

Was ist dessen Grund?

3.b, Wo ist die Bevölkerungsdichte am niedrigsten?

Warum?.....

4. Zähle die Maßnahmen auf, die man eingeführt hat, damit die landwirtschaftliche Produktion effektiver wird!

- Man legt Terrassen an Berghängen an.

-

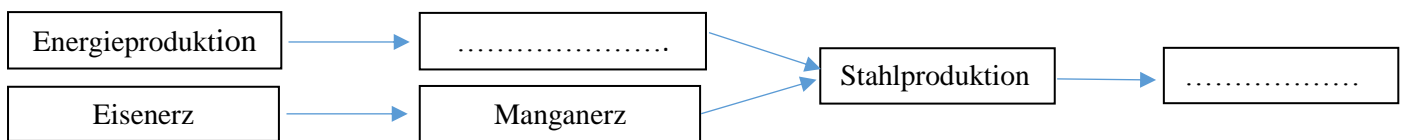
-

- Man erhöht das Interesse der Landwirte.

5. Schreibe unter die Abbildungen, was man in China anbaut! Schreibe die Nummer der Pflanzen auf der Karte ein, wo man diese Pflanzen anbaut!



6. Ergänze die Abbildung!



7.a, Welche Industriebranchen hat man in den folgenden Industriestädten angesiedelt?

Shanghai:.....
Tientsin:
Kanton:
Wuhan:
Anshan:

b, Markiere die Industriezentren auf der Karte! Der Atlas kann dir dabei helfen!

8. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen!

„Die Drei-Schluchten-Talsperre ist das größte Wasserkraftwerk der Erde. Dieses Wasserkraftwerk baute man auf dem Fluss Jangtsekiang. China kann mit Hilfe dieses Kraftwerks einen wesentlichen Teil seiner Energieproduktion decken. Der Aufbau dieses Wasserkraftwerkes löste viele Diskussionen aus – und nicht nur unter den Forschern und Naturschützern. Infolge des Aufbaus des Kraftwerks mussten 1,3 Millionen Menschen ihre Häuser verlassen, denn der Fluss überflutete Städte, Ackerfelder, Gedenkstätten, archäologische Fundstätten. Das Wasserkraftwerk kostete 254 Milliarden Renminbi, also 37,5 Milliarden US-Dollar.

Die Investierung mit Umweltzerstörung bedroht den Klimawandel in dieser Region – machten die Forscher schon während der Bauarbeiten aufmerksam. Mit dem Stau des Flusses entstand hinter dem Dammsystem ein Stausee. Über dieser großen Wasseroberfläche wird die Luft schneller gesättigt als früher, so fällt früher Niederschlag, so kann die Niederschlagsmenge in der Umgebung größer.“

e Drei-Schluchten-Talsperre Három-szurdok-gát (Quelle: OzoneNetwork, Seres Beáta, 03.08.2010)

b, Wo baute man das größte Wasserkraftwerk der Erde?

.....

c, Welche Veränderung löste der Bau des Wasserkraftwerks aus?

.....
.....

d, Unterstreiche im Text, warum sich das Wetter verändern kann!

8. Japan – das Land der aufgehenden Sonne

1.a, Schreibe auf der Karte die Meere um Japan herum und die größeren Inseln ein!

1.b, Wie heißt die Hauptstadt Japans?

.....

1.c, Gib die Koordinaten der Hauptstadt Japans an!

.....Grad.....Breite,Grad.....Länge

1.d, Markiere Japans Hauptstadt auf der Karte!



2.a, Was ist charakteristisch für die Oberfläche Japans? Ergänze die Sätze!

Die größte Fläche Japans besteht aus....., die zu demGebirgssystem gehören.
Vor der Küstenlinie befindet sich Auf den Inseln sind vieleaktiv.

2.b, Markiere auf der Karte die Gebirgszüge! Zeichne ein rotes Sternchen, wo der Fuji ist!

3. Beschreibe durch die Ergänzung der Sätze das Monsunklima Japans!

Japan liegt in der.....Zone. Die Meeresnähe, der Monsun und die warmen Meeresströmungen vor der Küstenlinie beeinflussen das Klima Japans positiv.

Auch der.....-monsun liefert Niederschlag, denn die Luftströmungen vom.....überqueren das....., und von hier bringen sie Niederschlag.

4.a, Zähle in Nord-Süd-Richtung die Kulturpflanzen auf, die man in Japan anbaut!

.....

4.b, Unterstreiche unter den Kulturpflanzen jene, die man auch in den Monsungebieten anbaut!

5.a, Was ist charakteristisch für die Industrie Japans? Begründe deine Antwort!

Japan ist arm an Bodenschätzen, denn.....

Japans Flotte ist groß, denn.....

Japans Industrie konzentriert sich in den Hafenstädten, denn.....

5.b, Erstelle die Gedankenkarte über die Industrie in den Hafenstädten Japans!

Japans Industrie in den Hafenstädten

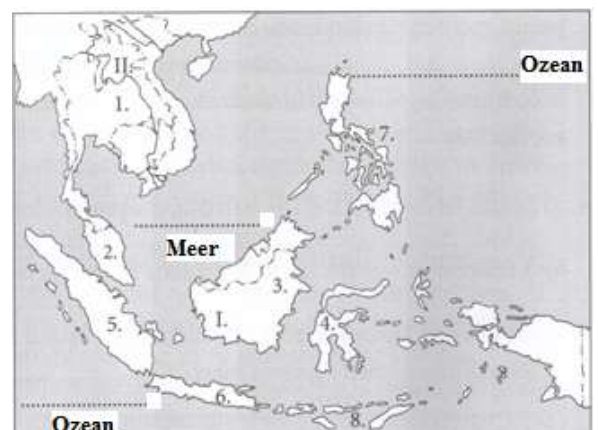
6. Schreibe mit Hilfe des Atlas die gelernten Industriestädte Japans auf der Karte ein!

7. Seht im Internet einige interessante Bräuche und Traditionen Japans nach! Macht eine Projektpräsentation vor der Klasse!

9. Südostasien und seine tausend Gesichter

1.a, Was markieren die Zahlen auf der Karte?

- 1.Halbinsel
- 2.Halbinsel
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.Inseln



1.b, Ergänze die fehlenden Informationen auf der Karte!

1.c, Markiere die Länder Südostasiens und ihre Hauptstädte auf der Karte!

2. Was ist charakteristisch für die Oberfläche Asiens? Ergänze die Sätze!

Auf dem Kontinent verlaufen, die im Tertiär entstanden. Auf den Inseln treffen sich die Gebirge des.....und des..... Gebirgssystems!

3. Was markieren die römischen Zahlen?

I. II.

4.a, Schreibe unter die Bilder, was für Pflanzen man in Südostasien anbaut!



b, Kreise die Pflanzen ein, die man am Äquator anbaut!

5. Zähle die traditionellen Industriezweige Südostasiens auf!

Welche Industriezweige sind im Aufschwung?

6. Wo sind wir?

60° südlicher Breite, 160° östlicher Länge:.....
Sieh nach, wofür dieser Ort bekannt ist!

10. Kontrolliere dein Wissen!



1.a, Schreibe auf der Kartenskizze die Meere und Ozeane ein!

1.b, Trage auf der Kartenskizze den Namen der Inseln, Halbinseln und Buchten ein!

2.a, Auf welche Landschaften Asiens beziehen sich die folgenden Aussagen?

1. Das ist das größte Hochland der Erde, das von dem Kunlun-Gebirge und dem Himalaja umgeben wird.
.....
2. Das ist ein Schollengebirge aus dem Erdaltertum. Viele von seinen Gipfeln ragen über 7000m, denn die Bewegungen der Gebirgsbildung hoben es im Tertiär.
.....
3. In diesem Gebirge befindet sich der höchste Gipfel der Erde, außerdem ragen noch 13 Gipfel in diesem Gebirge über 8000m.
.....
4. Das ist eine Tiefebene, die sich zwischen zwei Flüssen erstreckt.
.....
5. Das ist eine Tiefebene mit Moorlandschaften, die östlich vom Uralgebirge liegt.
.....
6. Das ist eine Tiefebene südlich vom Himalaja. Sie war einst eine Bucht, aber der Ganges mit seinen Nebenflüssen füllte sie mit Geröll auf.
.....

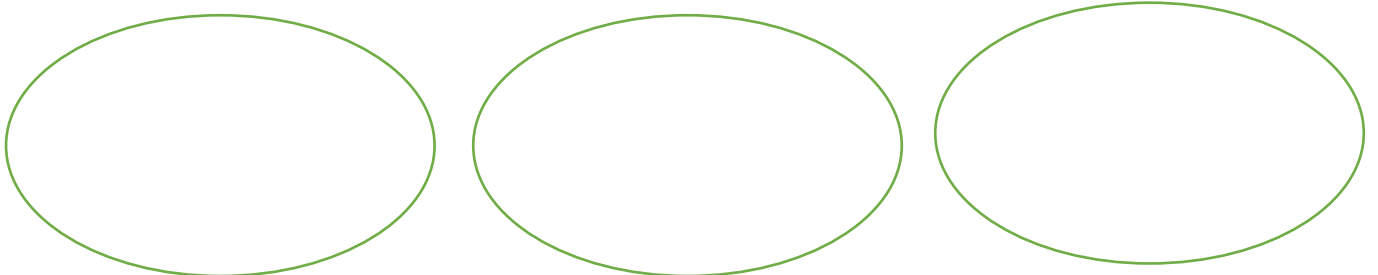
3.a Trage den Namen der Landschaften ein, die auf der Karte markiert wurden!

3.b, Ordne die Landschaften nach ihrer Entstehung zu!

- Erdurzeit:
- Erdaltertum:
- Tertiär:
- Quartär:

4.a, Welche Klimaregionen markieren die römischen Zahlen auf der Karte?

- I. II. III.



4.b, Trage die Zahlen in der Menge richtig ein!

1. Der Sommer ist immer die Regenzeit. 2. Es gibt hier drei Jahreszeiten. 3. Im Winter kommen die Luftmassen vom Inneren des Kontinents. 4. Der Winter ist kalt und trocken. 5. Der Sommer ist warm und schwül. 6. Frühling ist die wärmste Jahreszeit. 7. Der Winter ist mild und trocken. 8. Der Sommer ist regnerisch und warm. 9. Im Sommer kommen die Luftmassen vom Meer. 10. Ein Teil der Pflanzen fällt im Frühling ihre Blätter ab. 11. Die natürliche Vegetation ist der Laubwald. 12. Die natürliche Vegetation ist der Lorbeerwald. 13. Die natürliche Vegetation ist der Dschungel. 14. Die Wasserführung der Flüsse ist schwankend.

5.a, Für welches Land sind die folgenden Aussagen charakteristisch?

China:
Indien:
Japan:.....
Saudi Arabien:

1. Es ist eine Ölgrößmacht am Persischen Golf. 2. Es ist arm an Bodenschätzen, deshalb muss dieses Land die meisten Rohstoffe aus dem Ausland importieren. 3. Man versuchte hier mit Hilfe der „Grünen Revolution“ die Ernährungsprobleme der Bevölkerung zu lösen. 4. Die Bevölkerung dieses Landes ist islamgläubig. 5. Die Eisenhüttenindustrie, die Stahlproduktion und der Maschinenbau basiert auf dem Bergbau im Land. 6. Die Bevölkerung nimmt von Jahr zu Jahr um 18 Millionen zu. 7. In diesem Land gibt es die größten Erdölreserven der Erde. 8. Hier entwickelt man die Industriezweige, die auf der Erdölgewinnung basieren. 9. Es gibt große Entwicklungsunterschiede zwischen dem westlichen und dem östlichen Landesteil. 10. Die Landwirtschaft ist zonenmäßig angeordnet und sehr modern. 11. Auch der Wintermonsun bringt Niederschlag. 12. Das Kastenwesen verhindert die Entwicklung. 13. Dieses Land nimmt im Fahrzeug- und Tankerbau den ersten Platz in der Welt. 14. Die Textilindustrie ist auch heutzutage der führende Industriezweig. 16. Der westliche Landesteil ist spärlich besiedelt. 17. Für die Landwirtschaft ist die Nomadenwirtschaft charakteristisch. 18. Die größten Industrieregionen befinden sich an der Meeresküste.

6. Markiere auf der Kartenskizze die Erdöl-, Steinkohle- und Eisenerzlagerstätten!

7. Male auf der Kartenskizze die Industrieregionen rot aus!

8. Markiere auf der Kartenskizze die Hafenstädte, über die du gelernt hast!

11. Wiederholung am Schuljahrende

1.a, Markiere auf der Kartenskizze die aufgezählten Landschaften!



1.b, Welche Oberflächenformungskräfte spielten bei der Entstehung dieser Landschaften eine große Rolle? Schreib auf die Punktlinie den Buchstaben dieser Oberflächenformungskraft!

- | | | | |
|--------------------------------|-------|---|-------|
| 1. Das Brasilianische Bergland | ..... | 8. Kanadischer Schild | ..... |
| 2. Appalachen | ..... | 9. Mississippi-Ebene | ..... |
| 3. Chinesisches Tiefland | ..... | 10. Kongobecken | ..... |
| 4. Amazonasbecken | ..... | 11. Südchinesisches Bergland | ..... |
| 5. Mittelsibirisches Bergland | ..... | 12. Großes Australisches Scheidegebirge | ..... |
| 6. Uralgebirge | ..... | 13. Atlasgebirge | ..... |
| 7. Himalaja | ..... | 14. Anden | ..... |

A – Faltung

B – Verwerfung

C – Oberflächenformung durch Flüsse

D – Oberflächenformung durch Eis

1.c, Bestimme die Reihenfolge der Landschaften mit den Nummern 2, 5, 9 und 13!

Reihenfolge:

1.d, Unterstreiche die Gebirge des Eurasischen Gebirgssystems braun!

2. Entscheide, ob die folgenden Aussagen falsch (f) oder richtig (r) sind!

- Die Anden sind die längste Gebirgskette der Erde.
- Man verband die Flüsse Jangtsekiang und Huang He (Gelber Fluss) mit einem Kanal.
- Der Tornado ist ein zerstörerischer Wirbelsturm in Nordamerika, der in Nord-Süd-Richtung offen ist.
- Der Kernbereich von Afrika besteht aus Granit.
- Krakatau ist ein auch noch heute aktiver Vulkan.

3. Ergänze die Tabelle!

Klimaregion	Landschaft (Beispiel)	Natürliche Vegetation	Wasserführung der Flüsse	angebaute Kulturpflanzen
subpolares Klima (Tundrenklima)				
kaltgemäßigtes Kontinentalklima (Taigaklima)				
feuchtes Kontinentalklima				
mediterranes Klima				
subtropisches Monsunklima				
tropisches Monsunklima				
wechselfeuchte Tropen (Savannenklima)				

immerfeuchte Tropen (Äquatorialklima)				
tropisches Monsunklima				
Gebirgsklima				

b, Welches Klima entstand entlang des Polarkreises? Unterzeichne den Namen dieser Klimaregion blau!

c, Zu welcher Klimaregion gehört das Savannenklima?

4. Wie heißt es? Schreib auf die Punktlinie die Antwort!

1. Der längste Fluss der Erde:
2. Der wasserreichste Fluss der Erde:
3. Der größte See der Erde:
4. Der tiefste See der Erde:
5. Die größte Wüste der Erde:

5. Welche Bodenschätze fördert man hier?

- Schilde:
- Schollengebirge:
- Faltengebirge:
- Tiefenbenen:

6. Auf welche Länder beziehen sich die folgenden Aussagen?

1. Eine ehemalige englische Kolonie, die aus 50 Bundesstaaten besteht:
2. Seine Städte sind Kairo und Alexandria:
3. Hier bringt auch der Wintermonsun Niederschlag:
4. Wichtige Industriestädte sind Shanghai, Tientsin und Kanton:
5. Das Kastenwesen verhindert auch heutzutage die Entwicklung:
6. Der größte Erdölproduzent der Erde:
7. Die südöstlichen Küstengebiete sind entwickelt, aber die inneren Gebiete sind rückständig:

7. Was ist charakteristisch für die folgenden Landwirtschaftsformen? Schreib auch Ländernamen als Beispiele auf die Punktlinie!

1. Plantagenwirtschaft:
- Länder als Beispiel:
2. Farmwirtschaft:
- Länder als Beispiel:
3. Terrassenlandwirtschaft:
- Länder als Beispiel:

4. Selbstversorgungswirtschaft:
.....
Länder als Beispiel:

5. Nomadenwirtschaft:
.....
Länder als Beispiel:

8. In welchen Ländern und in welcher Klimaregion werden folgende Kulturpflanzen angebaut?

kontinentales Klima	Tee	Brasilien
Monsunklima	Kaffee	Argentinien
Äquatorialklima	Datteln	Japan
tropisches Wüstenklima	Weizen	Irak

9. Wo sind wir?

29,5° n.B., 92° ö.L.:
3° s.B., 60° w.L.:
32° s.B., 116° ö.L.: